



TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Deutschland: 9,80 €

MITMACHEN & GEWINNEN



Bastelpackung von HeszeBaer

Unter der Lupe



Bing-Veteran der ersten Stunde



Alle GOLDEN GEORGE Nominierungen 2024

Upcycling

35 Jahre Jordan-Bären

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen



Jubiläum von HeszeBaer • Wer bin ich? • Teddys in deutschen Kinderbüchern



Join
the club
today

Ihr Zugang
zu einer Welt
voller bäriger
Überraschungen



Alle Informationen: hugglets.com/club



Bäritorial

Für dieses Heft ...

Liebe Bärenfreundinnen und Bärenfreunde

Die Welt war irgendwie schon einmal einfacher, finden Sie nicht? Also zumindest Eure Menschenwelt. Wenn es nach uns Bären geht, dann ist die Sache eigentlich ganz simpel. Leben und leben lassen, jede Menge Kuschneln und ab und zu ein bisschen goldenen Honig. Manchmal wünsche ich Euch eine Prise mehr bärige Gemütlichkeit und Gelassenheit. Doch ich fürchte, das wird auch im Jahr 2024 nicht so richtig klappen. Aber ich wünsche es uns allen. Vor allem Gesundheit, Frieden sowie ein bisschen weniger „Ich“ und stattdessen mehr „Wir“. Das wäre schon einmal ein Schritt in eine gute Richtung, würde ich sagen.

Zugegeben, beim **GOLDEN GEORGE** denken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst einmal an sich. Aber das liegt in der Natur der Sache und ist ja auch nichts Schlechtes. Im sportlichen Wettstreit ist eine Prise „Egoismus“ unerlässlich. Und solange die sportliche Fairness sowie der Respekt vor der Leistung anderer überwiegen, ist das ja sogar das Salz in der Suppe. Den wichtigsten Award für Bärenkünstlerinnen und Bärenkünstler zeichnet genau das aus, wie beim **GEORGE-Dinner** und der festlichen Preisverleihung im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster jedes Jahr aufs Neue zu bewundern ist. Da wird gebangt, gehofft, gejubelt sowie auch ein bisschen getrauert – und am Ende des Tages gemeinsam eine bärige Party gefeiert. So soll es sein. Wer sich über eine Nominierung freuen und sich weiterhin Hoffnungen auf eine der **GOLDEN GEORGE**-Statuen machen kann, erfahren Sie in diesem Heft.

Mit einer gehörigen Portion hanseatischer Gelassenheit geht Thomas Heße die Dinge an. Seit mittlerweile 20 Jahren versorgt er die Teddywelt mit Zubehör fürs Bärenmachen. In dieser Ausgabe blicken wir zurück auf zwei Jahrzehnte HeszeBaer. Und wir zeigen in fünf Kreativ-Anleitungen, was mit dem richtigen Material und Knowhow so alles aus Mohair & Co. entstehen kann.

Damit und mit den vielen anderen lesenswerten Beiträgen in **TEDDYS kreativ** 2/2024 wünsche ich Ihnen nun ganz viel Freude.

George 



... hat Angelika Schwind das Schnittmuster für Schlafmützenbär Schlummerchen entwickelt.



... hat Daniel Hentschel Wissenswertes zu einem antiken Bing-Teddybären aufgeschrieben.



... hat Max Stecker sich den Jubiläen der Jordan-Bären und von HeszeBaer gewidmet.



44

Ein Eishandbär für's kalte Wetter



16

Teddy, Teddi oder Theddy?
Der Bär etabliert sich in deutschen Kinderbüchern

Teddy- und Plüschtierwelten

Jubilarin
35 Jahre Jordan-Bären 6-8

Alles für die Bären
Rundes Jubiläum bei HeszeBaer 64-65

Antik & Auktion

Teddy, Teddi oder Theddy? – Der Bär etabliert sich in deutschen Kinderbüchern 16-20

Unter der Lupe
Ein Bing-Veteran der ersten Stunde 22-25

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 26-29

Kreativ

Verspielt – Kätzchen Mimi tut keiner Maus etwas zuleide 40-41

Gut's Nächtle
Schlafmützenbär Schlummerchen 42-43

Schneegruß
Ein Eishandbär für's kalte Wetter 44-45

Mit Glück gefüllt
Hase Osbert hütet ein Geheimnis 46-48

Kleiner Charmeur
Teddy Noah kleidet sich stilvoll 50-51



46

Hase Osbert hütet ein Geheimnis



6

35 Jahre Jordan-Bären



42

Schlafmützenbär Schlummerchen



26

Wer bin ich?



50

Teddy Noah kleidet sich stilvoll



32

TEDDIES Festival in London.

Szene

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| TEDDIES Festival in London | 32 |
| Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene | 34-37 |
| Klare Worte, verschmitztes Lächeln Zum Tode von Peter Clemens | 38 |
| Termine | 39 |
| Mal etwas Neues Teddys Gewinnspiel-Überraschung | 54-55 |
| Aktuelles zu TEDDYBÄR TOTAL und GOLDEN GEORGE | 56-57 |
|  Alle GOLDEN GEORGE -Nominierungen | 58-62 |

Standards

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Bäritorial | 3 |
| TEDDYS kreativ-Markt | 10-14 |
| TEDDYS kreativ-Shop | 30-31 |
| Fachhändler | 33 |
|  Gewinnspiel | 52 |
| Kleinanzeigen | 53 |
| Vorschau/Impressum | 66 |

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



58

Alle **GOLDEN GEORGE**-Nominierungen 2024

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.

JETZT BEI
Google PlayLaden im
App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

Jubilarin

35 Jahre Jordan-Bären

Die Karriere als Bärenmacherin begann für Christiane Jordan mit einem Geschenk ihrer Oma. Es handelte sich um eine alte Lammfelljacke, mit der sie zunächst nicht viel anfangen konnte. Am Ende wurde daraus der allererste Jordan-Bär. 35 Jahre ist es nun her, dass der das Licht der Welt erblickte. Im Interview lässt seine Schöpferin ihre Karriere Revue passieren.

TEDDYS kreativ: Wie standen Sie vor Ihrer Bärenmacherinnenkarriere zum Thema Teddy?

Christiane Jordan: Schon als Kind habe ich lieber mit Teddybären und Plüschtieren gespielt als mit Puppen.

Wann und wie kamen Sie zu den Teddybären?

Im Jahr 1989 bekam ich von meiner Oma eine alte Lammfelljacke geschenkt. Da sie für mich nicht als Kleidungsstück in Frage kam, dachte ich einige Zeit darüber nach, was ich damit machen kann. Auf einem Kunsthandwerkermarkt, wo ich damals Patchwork-Kissen und getöpferte Figuren ausstellte, brachte mich ein Kunde auf die zündende Idee, doch mal einen Teddybären zu fertigen. Sofort hatte ich die alte Lammfelljacke wieder im Kopf. Kurz darauf, im November 1989, erblickte der erste Jordan-Bär das Licht der Welt.

Woher bekommen Sie Ihre Ideen? Wer oder was hat Sie inspiriert?

Ich fertige meine Teddybären von Beginn an ausschließlich aus getragenen Pelzjacken und -mänteln. Es handelt sich um ein klassisches Recycling beziehungsweise ein Upcycling. Die Ideen entstehen durch die verschiedenen Pelzarten. So entstehen größere Bären aus langhaarigen Pelzen wie Fuchs oder Waschbär und kleinere Bären aus kurzhaarigen wie Nerz oder Bisam.

Wo und wie haben Sie die Basics des Teddymachens gelernt?

Da es 1989 noch keine Bären-Messen oder Ähnliches gab, habe ich mir die Grundkenntnisse des Bärenmachens selbst angeeignet. Im Laufe der Jahre



habe ich dann meine Schnittmuster immer wieder überarbeitet.

Warum machen Sie gerade Teddys? Was bedeutet Ihnen die Arbeit an Ihnen?

Vor 1989 hatte ich bereits diverse andere handwerkliche Hobbys, wie etwa Töpfern, Seidenmalerei und die Fertigung von Schmuck aus Fimo. Aber wirklich begeistert hat mich erst das Fertigen von Teddybären, sodass ich seit 1989 dabei geblieben bin und mir ein Leben ohne Teddys nicht mehr vorstellen kann.

Sind oder waren Teddies Ihr Hauptberuf?

Im Jahr 1991 habe ich mein Gewerbe angemeldet. Seitdem ist das Bärenmachen mein Hauptberuf.

Wodurch zeichnen sich Ihre Bären besonders aus?

Zunächst einmal durch die Tatsache, dass alle Teddybären ausschließlich aus echten, recycelten Pelzen gefertigt werden. Durch das natürliche Material ist jeder Jordan-Bär anders und somit ein Unikat.

Wie wichtig sind Ihnen Accessoires? Welche sind es?

Jeder Jordan-Bär besitzt einen Anhänger, der zum Teil von privaten Urlaubsreisen wie beispielsweise aus Afrika und Neuseeland stammt. Weitere Accessoires wie Kleidung gibt es nicht, da das echte Fell zur Geltung kommen soll.

Wo arbeiten Sie an Ihren Bären? Haben Sie einen besonderen Arbeitsplatz?



Diese Bande aus fünf Erdmännchen ist aus Nutria-Pelz gefertigt

Ich habe ein Arbeitszimmer in unserer Wohnung, in dem die Bären hergestellt werden und die fertigen zu Hause sind.

Wie lange arbeiten Sie an einem Teddy wie Mika oder Spike? Konzentrieren Sie sich auf ein Stück oder entstehen mehrere Kunstwerke zeitgleich?
Da ich bei der Herstellung meiner Teddybären in Etappen arbeiten muss, kann ich eine Zeitdauer pro gefertigtem Bären nicht angeben.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß beim Fertigen ihrer Bären?

Wenn ein Bär das Licht der Welt erblickt und mich erstmals anschaut.

Haben Sie zurzeit neue Bären im Sortiment? Gibt es da beispielsweise ein bestimmtes Motto?

Ein bestimmtes Motto gibt es bei den Jordan-Bären nicht. Durch neue und zum Teil außergewöhnliche Pelzjacken entstehen regelmäßig neue Einzelstücke.

Lassen Sie sich auch von anderen Künstlern oder Künstlerinnen inspirieren? Gibt es vielleicht bestimmte Techniken oder Elemente, die Sie übernommen haben?



Drei Jordan-Bären, die aus gefärbtem Nerz hergestellt wurden



Seit 1989, also rund 35 Jahren, fertigt Christiane Jordan Teddybären



Einen späten Weihnachtsgruß muss man von diesem Grinch aus Tibet-Lamm nicht erwarten



Info

Für jeden Jordan-Bär sind folgende Schritte notwendig:

1. Jeder Pelzmantel muss zunächst aufgetrennt und die Futterstoffe entfernt werden.
2. Der Pelz muss unter Umständen vorbehandelt werden.
3. Übertragung der Schnitte auf den Pelz.
4. Zuschneiden.
5. Vorarbeit mit der Nähmaschine.
6. Füllen der vorgenähten Teile mit Schafwolle sowie Granulat und Nähen mit der Hand.
7. Nasen sticken und Augen einziehen.
8. Anhänger umhängen und Zertifikat mit Namen anbringen.

Aufgrund dieser Fertigungsweise entstehen mehrere Bären zeitgleich.



Das Material für dieses Teddybären-doppelpack: geschorener Nerz

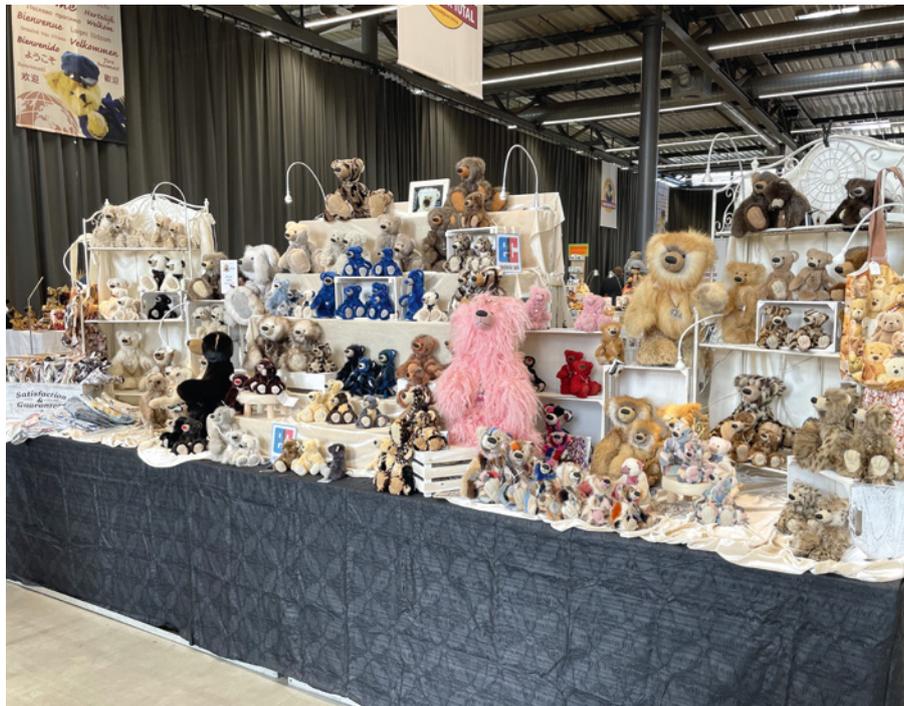
Nein. Da ich die erste Künstlerin in Deutschland war, die Teddybären aus Pelzen herstellte, musste ich mir alle Techniken und Kniffe selbst erarbeiten. Mein Wissen über die verschiedenartigen Pelze habe ich mir zu Beginn über diverse Gespräche mit einem Kürschner angeeignet.

Präsentieren und „vermarkten“ Sie Ihre Kunst regelmäßig im Handel, auf Börsen oder über Kooperationen mit Manufakturen?

Ich präsentiere meine Jordan-Bären ausschließlich auf Börsen und auf meiner Website.

Auf welchen Veranstaltungen können Teddyfans Sie 2024 antreffen?

Auf der 1. Puppe und Bär am 9. und 10. März, der 28. Teddybär Total am 27. und 28. April, auf den Eschweger Puppen- und Bärenfesttagen am 2. und 3. November sowie der HamburgTeddy am 27. Oktober 2024.



Unter anderem auf der Teddybär Total sind die Jordan-Bären regelmäßig mit einem Stand vertreten

Welche Hobbies haben Sie, was machen Sie, um sich von Ihrer Kunst zu entspannen? Leben Sie auch abseits der Teddybären Ihre Kreativität aus?

Meine Leidenschaft sind meine Bären, die meine gesamte Kreativität in Anspruch nehmen. Als Ausgleich bewege ich mich sehr gern in der Natur, auf dem Fahrrad und beim Wandern. Des Weiteren unternehme ich sehr gern Reisen.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Ich möchte noch lange gesund bleiben, damit ich unter anderem noch viele Jordan-Bären fertigen kann.

Was möchten Sie selbst gerne noch loswerden?

Ich würde es sehr begrüßen, wenn in Zukunft neue Bärenmessen in Deutschland ins Leben gerufen werden. Ich wäre sofort dabei! 🐾



Kontakt

Jordan-Bären
 Christiane Jordan
 Rathausquartier 1, 25469 Halstenbek
 E-Mail: jordan.baeren@t-online.de
 Internet: www.jordan-baeren.de



Ein Einblick in den Arbeitsraum der erfahrenen Bärenmacherin



Am Arbeitsplatz machen sich gut und gerne mal die kleinen Teddys breit, die dort entstehen



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**Große Verkaufsmesse und
bäriges Familientreffen am
27. und 28. April 2024 in Münster**

www.teddybaer-total.de



**WIR SEHEN UNS
IN MÜNSTER**

27. & 28.

April

2024





Bärige Neuheiten

Gilles Bären
Silvia Gilles
 E-Mail: info@silviagilles.de
 Internet: www.silviagilles.de
 Facebook: /Silvia Gilles
 Instagram: @silvia.gilles
 Bezug: direkt

Die Gilles Bären verzeichnen einen Neuzugang. Bei Salu handelt es sich um ein Unikat aus Webfell und Alpaka. Neben den Ballen sind auch die Augenlider gefilzt, die Nase besteht aus Suédine. Die neue Kreation von Silvia Gilles misst 40 Zentimeter, hat biegsame Arme und ist unter anderem mit einem doppelten Halsgelenk sechsfach gegliedert. Preis auf Anfrage.



40 Zentimeter misst Salu mit den weichen Filzballen unter den Füßen

BriPaBären
Brigitte Paul
 Bylandstraße 45, 41236 Mönchengladbach
 E-Mail: Bripabaeren@t-online.de
 Internet: www.bripabaeren.de
 Facebook: /gitti.paul
 Bezug: direkt

Passend zum nahenden Osterfest gesellt sich Hasi zu den BriPaBären. Der Mohair-Hase mit Viskoseeinsätzen ist 48 Zentimeter groß. Der Preis beträgt 160,- Euro plus Porto.



Brigitte Pauls Hasi besteht aus Mohair mit Viskoseeinsätzen



Gregor von Brigitte Paul ist 48 Zentimeter groß. Der neue Bär wurde aus Mohair gefertigt. Sein Preis beträgt 170,- Euro.

Ein klassischer Teddy in Beige: Gregor von den BriPaBären

Powder aus dem neuen gelibären-Bastelset misst 30 Zentimeter



gelibären
Angelika Schwind
 Pelikanstraße 9, 70378 Stuttgart
 Telefon: 07 11/530 15 36, Mobil: 01 70/947 54 52
 E-Mail: geli@neugereut.de, Internet: www.gelibaren.com
 Facebook: /Geli Schwind, Instagram: @geli.schwind
 Bezug: direkt

Ein neues Bastelset gibt es bei den gelibären. Der Bär zum Selbernähen trägt den Namen Powder und ist 30 Zentimeter groß. Er trägt eine Mütze sowie ein Halstuch und ist für 39,90 Euro inklusive Porto zu haben.



Wie alle SOSCH-Bären wurde Sokrates in Handarbeit gefertigt

SOSCH-Bears

Sonja Scherer

Mörikestraße 4, 76297 Stutensee

Telefon: 072 49/41 34

E-Mail: sonjascherer@sosch-bears.de

Internet: www.sosch-bears.de

Bezug: direkt

Im Sortiment von SOSCH-Bears gibt es einen neuen handgemachten Teddy. Das Unikat Sokrates ist 48 Zentimeter groß und bringt 768 Gramm auf die Waage. Gefertigt wurde es aus langem, dunkelbraunem Alpaka. Es ist fünffach geschneidert und brummt. Der Preis: 250,- Euro.



BellaBimBär

Barbara Nachtigall

Brienzer Straße 39, 13407 Berlin

E-Mail: barbara@bellabimbaer.de

Internet: www.bellabimbaer.de

Telefon: 017 05/46 30 12

X (ehemals Twitter): @bellabimbaer

Bezug: direkt

Es gibt eine Neuheit bei BellaBimBär. Pepe ist fünffach gegliedert und misst etwa 17 Zentimeter. Er besteht aus Mohair und hat eine Ente im Gepäck. Der Preis: 89,- Euro.

Der kleine Mohair-Bär Pepe ist fünffach gegliedert

Ede ist aus Viskose gefertigt und zirka 21 Zentimeter hoch gewachsen. Der Bär ist fünfgliedrig gearbeitet, wird ohne Zubehör geliefert und kostet 98,- Euro.

98,- Euro kostet Ede, ein neuer Bär von Barbara Nachtigall



Dem Teddy liegt ein Original-Glückspfennig aus den 1950er-Jahren bei

Hermann-Spielwaren

Im Grund 9-11, 96450 Coburg-Cortendorf

Telefon: 095 61/859 00

E-Mail: info@hermann.de

Internet: www.hermann.de

Facebook: /hermann.coburg

Instagram: @hermann_spielwaren_coburg

Bezug: direkt/Fachhandel

Pünktlich zum neuen Jahr gibt es bei Hermann Spielwaren den Teddy Mein Glücksbärchen 2024. Der Bär mit eingesetzter Schnauze misst 25 Zentimeter, ist mit Holzwolle handgestopft und hält aus Filz genähte Glücksmotive in den Händen. Er ist fünffach gegliedert und besteht aus original antikem Woll-Webplüsch aus dem Hermann-Archiv der frühen 1950er-Jahre. Auf der linken Fußsohle ist die Jahreskennzeichnung 2024 auf einem vergoldeten Metallplättchen eingraviert. Die Herstellung ist limitiert bis Ende 2024. Der Preis: 119,- Euro

Auf 100 Stück limitiert ist der neue 30. Sonneberger Museumsbär 2023 von Hermann-Spielwaren. Jeder der fünffach gegliederten, 37-Zentimeter-Teddys ist einzeln nummeriert und handgestopft mit Holzwolle. Der Museumsbär mit Brummstimme hat braune Sicherheitsaugen und eine eingesetzte Schnauze. Der Preis: 199,- Euro.



Der Bär ist als Gaukler im Stil des 18./19. Jahrhunderts gekleidet



Der Jahresbär 2024 ist fünffach gegliedert. Arme, Kopf und Beine sind auf Scheiben gearbeitet

Martin Bären
Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/70 20 08
E-Mail: service@martinbaeren.de
Internet: www.martinbaeren.de
Facebook: /martinbaeren
Instagram: @martinbaeren
Bezug: direkt

Der Jahresbär 2024 aus dem Hause Martin Bären ist 44 Zentimeter groß, hat braune Augen und besteht aus leicht gelocktem Mohair. Die Sohle ist mit dem Wort Jahresbär und der bis zur Limitierung von 2024 fortlaufenden Nummer bestickt. Weiterhin verfügt der Teddy über eine Brummstimme und ist mit Vlies gefüllt. Der Preis: 189,- Euro. Zusätzlich gibt es auch einen Mini Jahresbären 2024, der dem großen Vorbild sehr ähnlich sieht und für 79,- Euro zu haben ist.



Der Teddy ist einem grauen Herbsttag nachempfunden und ist mit Winterbeeren geschmückt

Weltweit ist er auf zwölf Stück limitiert und misst 27 Zentimeter in der Höhe. Gefertigt wurde er aus Baumwolle, ist mit Vlies gefüllt und hat schwarze Glasaugen. Kopf, Arme und

Auf den nur 23 mal verfügbaren Oktobär folgt bei Martin Bären der Novembär, der auf dieselbe Zahl limitiert ist. Er besteht aus Mohair, ist Vlies-gefüllt und fünffach gegliedert. Die Pfoten sind aus Stoff gefertigt. 138,- Euro kostet der neue Teddy.

Silvesterglück heißt einer der neuen Teddys von Martin Bären. Weltweit

Der Bär Silvesterglück ist fünffach gegliedert und wurde 2023 „geboren“

Beine sind auf Scheiben gearbeitet. Während er auf dem Kopf einen Zylinder mit Glückskleeblatt trägt, hält er einen Häppchenspieß mit Stern in der linken Pfote. Der Preis: 59,- Euro.



Das Glücksschaf gibt es nur solange der Vorrat reicht

Für 2024 hat man bei Martin Bären keinen Glücksbären, sondern ein Glücksschaf entworfen. Es ist aus weißem Mohair gefertigt und misst nur 10 Zentimeter. Die Pfoten bestehen aus Waschleder. Das Schaf ist fünffach gegliedert und mit Vlies gefüllt. Der Preis beträgt 44,- Euro.

Neu im Martin-Bären-Sortiment sind die Katzenfreunde. Der Teddy ist aus Mohair gefertigt und mit Holzwolle gefüllt, die Katze besteht aus Holz. Beide tragen goldene Schleifen. Während der Bär 12 Zentimeter misst, ist die Katze 15 Zentimeter hoch gewachsen. Weltweit ist die Kombination auf 10 Stück limitiert und kostet 85,- Euro.

Der Teddy ist fünffach gegliedert und mit Holzwolle gefüllt. Seine Glasaugen sind braun



Andi bears&friends
Andrea Störriing
 Bachstraße 66, 58089 Hagen
 E-Mail: andi-bears@web.de
 Internet: www.andibearsandfriends.com
Bezug: direkt

20 Zentimeter groß ist der neue Teddy von Andi bears&friends. Benjamin besteht aus Mohair und ist mit Schafwolle sowie etwas Stahlgranulat gefüllt. Der Preis: 85,- Euro.



Bärenjunge Finn hat ein Fell aus Mohair. Andrea Störriings Kreation hat eine Füllung aus ein wenig Stahlgranulat und Schafwolle. Der Preis des 25-Zentimeter-Teddys: 119,- Euro.



**Andrea Störriings
 neues Bärchen
 heißt Benjamin**



**Der neue Mohair-Bär Finn
 hat eine Körpergröße
 von 25 Zentimetern**

Neu bei Andi bears&friends ist Sophie. Das Bärenmädchen ist 25 Zentimeter groß und ist hauptsächlich mit Schafwolle gefüllt. Ein wenig Stahlgranulat verbirgt sich aber auch unter ihrem Mohairfell. Der Preis: 119,- Euro.

Bärenmädchen Sophie ist eine von Andrea Störriings Neuheiten

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de, Internet: www.teddy-hermann.de
 Facebook: /TeddyHermannGmbH, Instagram: @teddy_hermann_official
Bezug: Fachhandel

Chuck ist ein neues Teddy-Hermann-Original. Limitiert auf 100 Stück ist der 32 Zentimeter große Teddy, der aus Mohair genäht und mit Holzwolle gefüllt ist. Er ist fünffach gegliedert – Kopf, Arme und Beine sind damit beweglich. Als Accessoires kommen eine Weste mit Holzknöpfen sowie eine Fliege aus beige Tartanstoff zum Einsatz. Der Preis: 187,- Euro.



**Der Farbton des neuen
 Teddy-Hermann-Bären:
 Cappuccino**

Mohair-Teddybär Jules misst 24 Zentimeter und ist von Hersteller Teddy-Hermann auf 300 Stück limitiert. Als Füllmaterial dient Vlies und die Schnauze ist aus braunem Perlarn handgestickt. Jules ist fünffach gegliedert. Das rote Teddysiegel sowie die messingfarbene Plombe im Kopf belegen die Herkunft des Bären. Der Preis beträgt 187,- Euro.

**Jules trägt eine Latzhose sowie eine rote Baskenmütze,
 dazu eine Bauchtasche und ein rotes Halstuch**



17 Zentimeter groß ist Jasper, ein neuer Bär von Teddy-Hermann. Auf dem Kopf trägt er eine Mütze aus hellgrauem Fleece, die von Hand mit hellgoldnem Perlarn umsäumt ist und von einem Kunstpelzbommel gekrönt wird. Jasper ist fünffach gegliedert, mit Vlies gefüllt und besteht hauptsächlich aus Mohair. Der Preis: 139,- Euro.

**Jasper trägt das rote Teddysiegel
 und ist auf 300 Stück limitiert**





Die Jubiläumsedition trägt einen vergoldeten Knopf im Ohr



Auch der Snoopy für Kinder trägt den typischen schwarzen Rückenleck

Steiff

Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen/Brenz

Telefon: 07 11/72 52 30 42 41

E-Mail: de.service@steiff.com

Internet: www.steiff.de

Facebook: [/steiff.deu](https://www.facebook.com/steiff.deu), Instagram: [@steiff_official](https://www.instagram.com/steiff_official)

Bezug: Fachhandel

2024 widmet Steiff dem Comic-Beagle Snoopy ein limitiertes Sammlerstück sowie eine Friends Edition für Kinder. Die Limited Edition Snoopy Beagle Scout 50. Jubiläum besteht aus weißem Mohair und hat die Beagle-typische schwarze Zeichnung auf dem Rücken sowie schwarze Ohren. Er trägt eine Pfadfinderkluft, misst 27 Zentimeter und ist dreifach gegliedert. Der Preis: 349,- Euro. Der Friends Snoopy ist 30 Zentimeter groß und besteht aus weichem Plüsch. Er ist ab März verfügbar und soll 44,90 Euro kosten.



Nur 10 Zentimeter misst der neue Mini Teddybär von Steiff. Er ist fünffach gegliedert und wurde aus langflorigem Mohair hergestellt. Die Nase sowie die Krallen sind gestickt. Der Preis: 69,90 Euro.

Das langflorige Mohair des Mini Teddybären wirkt leicht strubbelig



Die Engelsflügel des Talismans sind aus Baumwollfleece gefertigt

Der neue Schutzengel Teddybär von Steiff ist auf 2.000 Stück limitiert und besteht aus RMS-zertifiziertem Mohair, das in pastelliges Blau getaucht wurde. Die Nase wurde gestickt und passt farblich zur Satinschleife. Er ist 13 Zentimeter groß und kostet 129,- Euro.



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an: Redaktion **TEDDYS kreativ**, Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de. Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

DAS SCHNUPPER-ABO

2 für 1

Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Teddybären zum Sammeln und Selbermachen Nr. 2/24

TEDDYS

Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Deutschland: 9,80 €

MITMACHEN & GEWINNEN

Bastelpackung von HesseBaer

Unter der Lupe

Bing-Veteran der ersten Stunde

Alle GOLDEN GEORGE Nominierungen 2024

Upcycling

35 Jahre Jordan-Bären

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen

Anleitungen zum Selbermachen von Andrea Meyenburg, Evelyn Rossberg, Veronika Schneider, Angelika Schwind, Olga Šulcová

• Jubiläum von HesseBaer • Wer bin ich? • Teddys in deutschen Kinderbüchern

ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

→ 9,80 Euro sparen
→ Jederzeit kündbar

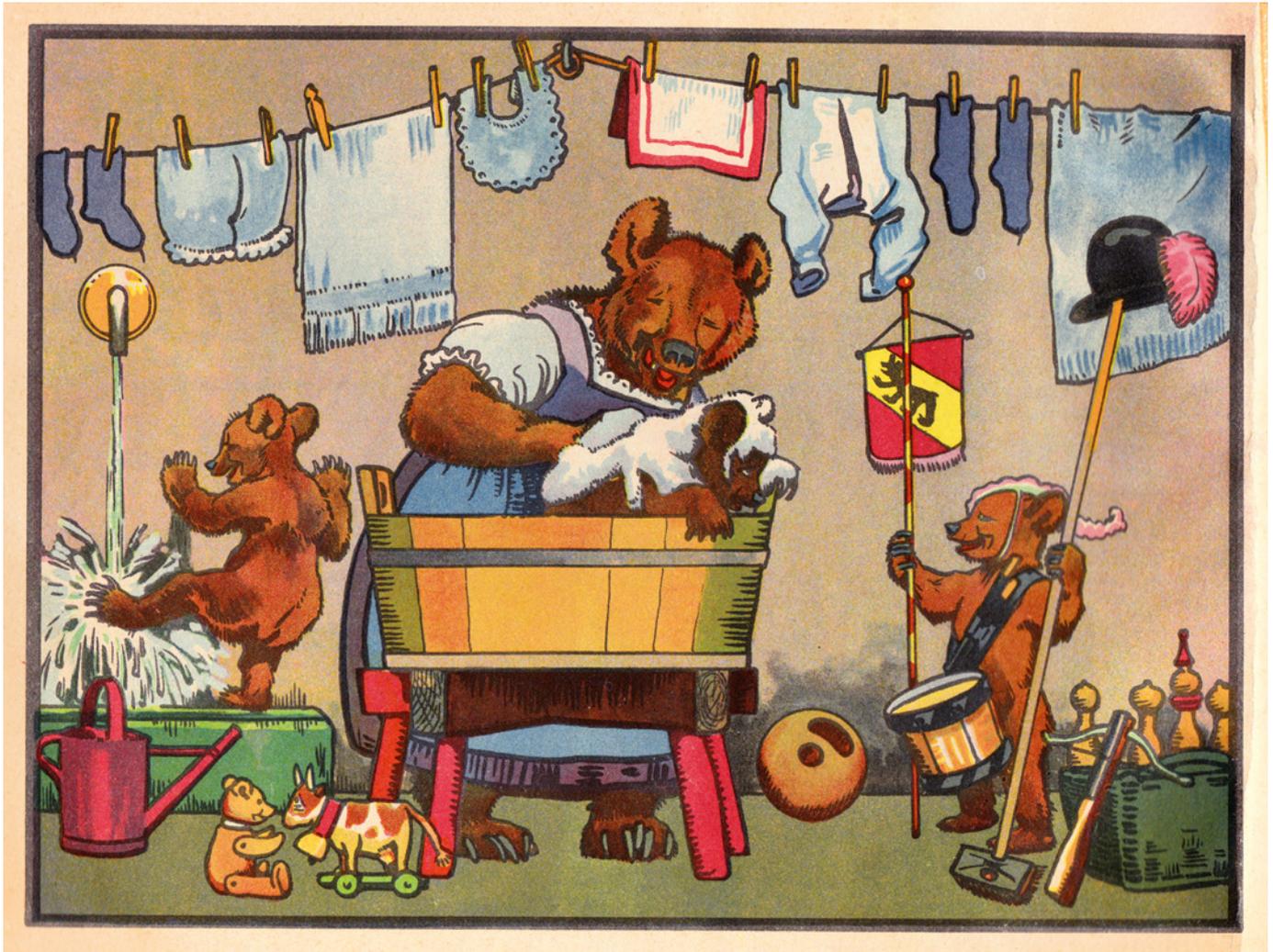
→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Jetzt bestellen!

www.teddys-kreativ.de/kiosk oder 040/42 91 77-110

Teddy, Teddi oder Theddy?

Der Bär etabliert sich in deutschen Kinderbüchern



Bereits in der vergangenen Ausgabe hat TEDDYS kreativ-Autorin Barbara Eggers den Fokus auf Teddys Etablierung in der deutschen Kinderbuchliteratur gelegt. Unter anderem hat sich gezeigt, dass sein heutiger Name gar nicht immer selbstverständlich war. Bis sich die Schreibweise Teddybär im deutschsprachigen Raum durchgesetzt hat, sollte es noch einige Zeit dauern.

Bis etwa 1915 verwendete zumindest die Firma Steiff noch immer die Schreibweise mit dem Bindestrich („Teddy-Bär“). Aber das Unternehmen aus Giengen an der Brenz ist wohl auch die einzige Institution, die den Begriff zu dieser Zeit so häufig verwendete. In den Anzeigen der Konkurrenten wird das Spielzeug meist

„Bär“ oder allgemein „Spieltier“ genannt. Nach Durchsicht zahlreicher Werbeanzeigen von Steiff, meist in der in Deutschland weit verbreiteten „Illustrierten Zeitung“, konnte nur einmal die neue Schreibweise „Teddybär“ in einem Wort in einer Randnotiz gefunden werden. Es ist eine Werbeanzeige für viele verschiedene Tiere und Puppen aus

dem Jahr 1914, die den unbedeutend dargestellten Teddybären wie folgt beschreibt: „Teddybär aus Glanzplüsch, Kopf und Glieder drehbar Nr. 5320 (30 cm gr.) M 2.80“.

Es scheint, dass diese zusammengesetzte Schreibweise hier wohl eher analog zu den anderen Bezeichnungen



Das Buch ist mit vielen unterschiedlichen Titelbild-Varianten erschienen. Es wurden immer wieder andere im Buch vorkommende Fotos auf das Cover aus Pappe montiert. Eine eigentliche Autorenschaft von Margarete Steiff, wie es ihr Name über dem Buchtitel suggeriert, hat es nicht gegeben

gewählt wurde: Polarbär, Spitzhund, Teddybär – Gesetz war diese Schreibweise jedoch noch lange nicht, denn auch danach finden sich weiterhin noch überwiegend „Teddy-Bären“. Auch von der Spielwarenfabrik Johann Hermann ist die Bindestrich-Schreibweise noch aus dem Briefkopf von 1915 bekannt.

Erste deutsche Kinderliteratur mit Teddy

Über die Präsenz des Teddybären auch in Deutschland, gibt eine Ausgabe der Zeitschrift „Illustrierte Zeitung“ aus der Zeit kurz vor dem Ersten Weltkrieg mit folgender Geschichte Auskunft: „In den Salons von Künstlern und Gelehrten kann man ihn auf dem Sofa oder neben dem Arbeitstisch sitzen sehen. Schauspieler und Schauspielerinnen können, ohne ihn in ihrer Nähe zu wissen, nicht auftreten. So hatte zum Beispiel einmal eine bekannte Opernsängerin ihren Teddybär vergessen, als sie abends zur Oper fuhr. Das Auto musste sofort zurückfahren, um ihn zu holen. Der Beginn der Aufführung wurde verzögert, denn die Opernsängerin konnte erst auftreten, als ihr Teddybär da war“.

Zu den beliebtesten Romanen für deutsche Mädchen gehörten in der zweiten Hälfte der Kaiserzeit die sogenannten Backfischromane wie „Der Trotzkopf“ von Emmy von Rhoden (1885-1930) und vor allem Trotzkopfs Nachfolgerin „Nesthäkchen“ (1913-25) von Else Ury. Nesthäkchen hatte von der Zeit her als eine der ersten die Gelegenheit, einen Teddybären kennen zu lernen, und tatsächlich findet sich einer im ersten Band



In einer Szene des Buchs „Teddy und Verwandte reisen durch die Lande“ hält Teddy die Hochzeitsrede und macht dabei eine gute Figur. Gemeinsam ist allen Fotos die Gestaltung als Übersichtsmotiv mit viel Umgebung. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind relativ klein abgebildet

„Nesthäkchen und ihre Puppen“, aber neben all den Puppen, die ja sogar den Titel des ersten Buchs besetzen, spielt er keine Rolle. Er wird nur mit wenigen Sätzen erwähnt, als er nicht auf die erhoffte Reise mitgenommen werden darf. Das blieb dann auch sein einziger Auftritt. Die Schreibweise ist bereits die moderne zusammengezogene in einem Wort: Teddybär.

Auf den Titel geschafft

Immerhin ist das neue Spielzeug in der dem Ende des Weltkriegs folgenden Neuauflage mit Illustrationen von

Robert Sedlacek wichtig genug, sogar auf dem Titelbild zu erscheinen. Sedlacek hat den Teddybären als Gegenüber der titelbildenden Puppen auf das Jugendstilsofa drapiert. Er nimmt keine überaus wichtige Stellung ein, sondern eher eine mehr dekorative Randposition, denn die Hauptperson wendet ihm den Rücken zu und beschäftigt sich nur mit ihren Puppen. Teddyliebhaber könnten das Bild aber auch so interpretieren, dass der Bär als einzige Figur auf der Seite der Hauptfigur sitzt und mit dieser zusammen den Gegenpart für die Puppen bildet – also eigentlich wichtiger als die Puppen ist.



Der verschwundene Teddibär.

Lisa hatte einen kleinen Teddibär, den sie sehr liebte. Er hatte ein schneeweißes Fell, lustige schwarze Augen und hieß Edi. Edi hatte schwarze Samthosen mit richtigen Hosenträgern, ein rotes Jäckchen mit Goldknöpfchen und vorn eine grüne Seidenschleife. Er sah wirklich fein aus. Abends aber zog Lisa ihn aus, zog ihm ein Nachtröckchen an, und dann durfte er bei ihr im Bett mit-schlafen.

Eines Abends aber, als Lisa in ihr Bett stieg und ihrem lieben Edi noch einen Gutenachtkuß geben wollte, — o Schreck, da war kein Edi da. „Edi, mein Edi ist weg!“ schrie Lisa. Sie drehte

Aus der Erzählung „Der verschwundene Teddibär“. Auch das Ypsilon war im Deutschen nicht unumstritten

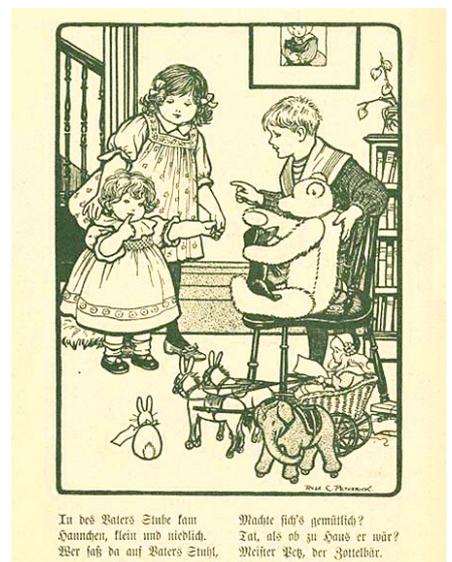
Anna Marquardsen brachte 1912 das Buch „Sonnige Kindheit“ mit vielen Teddybären auf den Markt, bezog die Abbildungen dazu aber von bekannten englischen Illustratoren wie Rosa Petherick, E. H Stewart und Elsie Wood. Es handelt sich um eine lose Zusammenstellung von Kinderszenen mit kleinen Gedichten, die keine zusammenhängende Geschichte erzählen.

Teddybär als Hauptfigur

Das mehrfach aufgelegte Geschichtenbuch „Gute Freunde. Kleine Erzählungen Märchen Gedichte“ von Julie Kniese mit Bildern des bekannten Kinderbuch-Illustratoren Willy Planck enthält neben vielen anderen zwei Geschichten, in denen Teddybären – auch mit dieser Bezeichnung – die Hauptrolle spielen. Vielleicht ist dies das erste deutsche Kinderbuch mit diesem neuen Protagonisten auf der Weltbühne. Allerdings ist hier um 1910 die Schreibweise „Teddibär“ ohne das englische Ypsilon in Deutschland angekommen. Es ist quasi aus dem Englischen übersetzt und eingedeutscht worden.

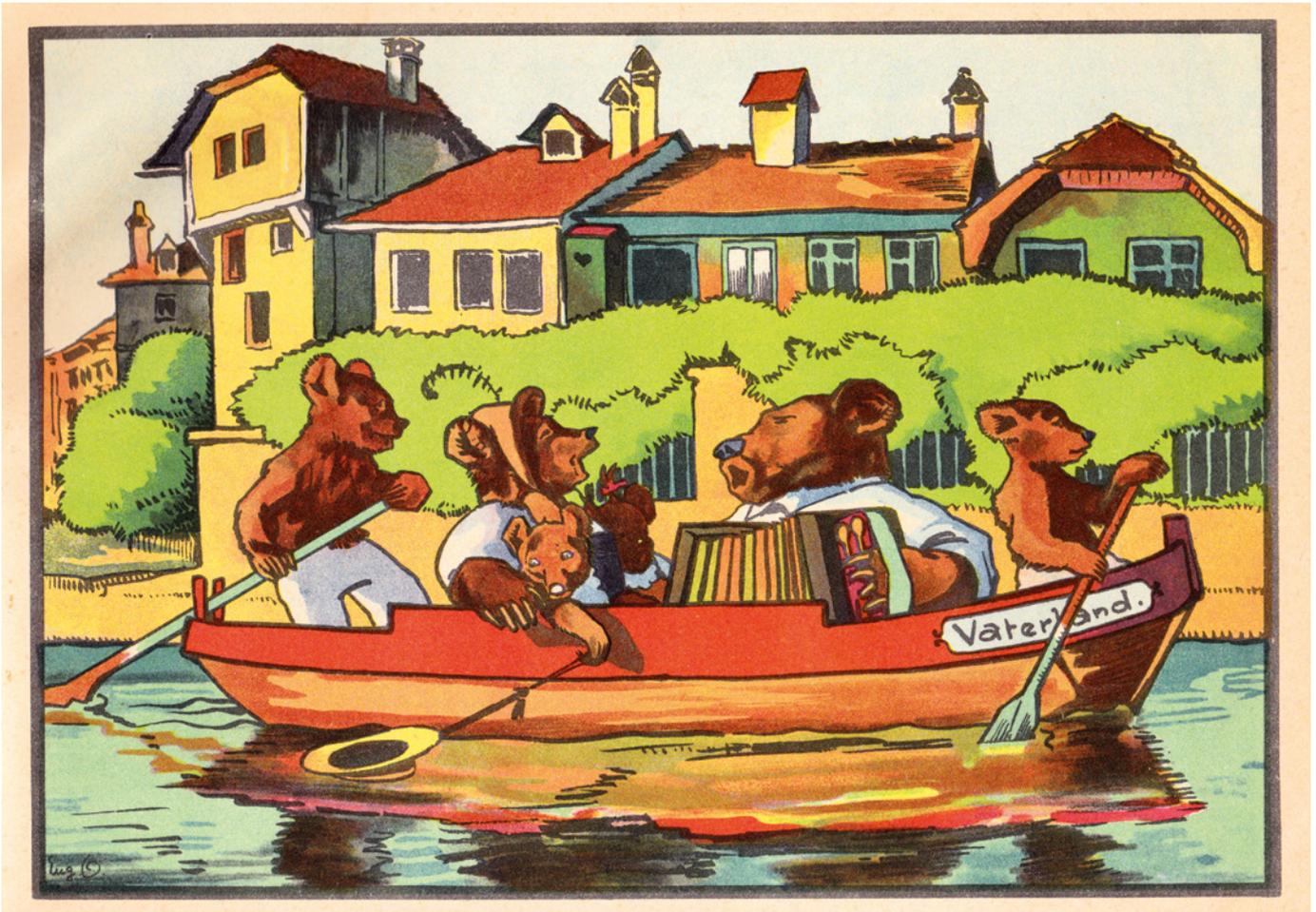
Einer von Nesthäkchens einzigen Teddybären sitzt auf dem Sofa der seltensten Buchausgabe

Doch schon kurze Zeit später vereinfachte Sedlacek das Titelbild. Es wurde moderner, weniger jugendstilhaft und der Bär verschwand zusammen mit dem unübersichtlichen Sofa voller Puppen, zugunsten eines die Formen beruhigenden Kreises. So ist die Ausgabe mit Bär sehr selten. Trotzdem ist Nesthäkchens Bär ein wichtiges und frühes Beispiel für die wachsende Bedeutung des Teddybären in der deutschen Kinderliteratur.



In des Vaters Stube kam
Händchen, klein und niedlich,
Wer sah da auf Vaters Stuhl,
Machte sich's gemüthlich?
Tut, als ob zu Haus er wär?
Meiner Bär, der Jottelbär.

1912 brachte Anna Marquardsen das Buch „Sonnige Kindheit“ heraus. In einer losen Zusammenstellung von Kinderszenen mit kleinen Gedichten tauchen viele Teddybären auf. Die Abbildungen bezog die Autorin von bekannten englischen Illustrationen und Illustratoren



Bootsfahrt der Familie Mutz auf dem Briener See in einem genauso sicheren Boot namens Vaterland wie das Vaterland selbst. Das Buch ist eines der wenigen Werke, in denen Bären so früh in die Hauptrolle schlüpfen

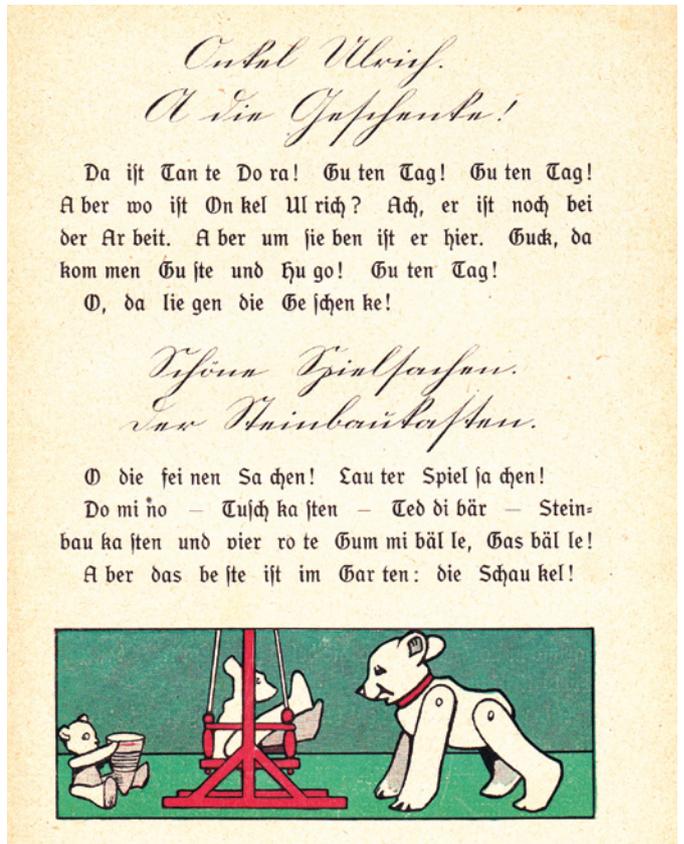
Berner Wappen-Bär

Im Gegensatz zu amerikanischen Kinderbüchern blieb das 1914 erstmals gedruckte „Familie Mutz. Eine lustige Bären-geschichte“ eines der wenigen deutschen Bücher, die sich in so früher Zeit ausschließlich mit Bären als Hauptpersonen beschäftigen. Ein Mensch als Begleitung oder Vermittlung ist nicht mehr nötig. Es ist das Erstlingswerk der später bekannt gewordenen Schriftstellerin Ina Seidel – illustriert mit Bildern des berühmten Tiermalers Eugen Osswald. Das Familienleben der Bären mit dem Schweizer Bärennamen Mutz mit Menschenvornamen und Bekleidung ist menschlich-vertraut.

Die Deckel-Illustration der Erstausgabe von 1914 zeigt drei Bärenkinder auf einer eisernen Kufenwippe, die mit dem Berner Wappen-Bären geschmückt ist. Die beiden lachenden Jungen am unteren Ende halten das Mädchen in der Höhe der Wippe fest, sie lassen es im Spieljargon „verhungern“, sodass es vor Angst schreit und Tränen vergießt – wenig lustig. Die Ausgabe der Familie Mutz von 1947, die sich von der Ausgabe von 1930 nur dadurch unterscheidet, dass sie nicht mehr in Frakturschrift gehalten ist, bekam ein neues Titelbild. Vermutlich entschied man sich dafür, weil es nicht mehr zeitgemäß war, Spaß auf Kosten anderer darzustellen und das weinende Bärenmädchen Kinder erschrecken könnte. Das veränderte Deckelbild zeigt die Bärenkinder mit einem Wagen spielend.



Gemein: Auf der ersten Deckelillustration haben zwei Bärenjungen Spaß auf Kosten eines Bärenmädchens



In der Erstausgabe von 1919 sowie in der veränderten Neuauflage 1929 verwendet die „Bären-Fibel“ mit Abbildungen von Eugen Osswald die deutsche Schreibweise ohne Ypsilon

Schreibweise

Während im englischen Sprachraum bereits fünf Jahre nach seiner Erfindung im Jahr 1902 sehr schnell Einigkeit bestand, dass das sensationell neue Spielzeug Teddybär genannt wird, konnte man sich in Deutschland lange nicht mit diesem englischstämmigen Namen anfreunden. Auch war hier ein einheitlicher Umgang mit dem Wort Teddy(bär) vor dem Ersten Weltkrieg nicht zu beobachten.

Die „Bären-Fibel“ in der Erstausgabe von 1919 ist mit über hundert wunderschönen Abbildungen des berühmten Künstlers Eugen Osswald ausgestattet. Auch dieses für Berliner Grundschulen zwischen den Weltkriegen verwendete Standardschulbuch verwendet sowohl in seiner ersten Ausgabe von 1919 als auch in der veränderten Neuauflage von 1929 die bewusst deutsche Schreibweise ohne Ypsilon. Noch ist die Schreibweise des Wortes Teddy in der Rechtschreibung nicht bindend.

Gelegentlich trifft man in Deutschland auch eine Schreibweise unseres magischen Wortes mit „TH“ – also Theddy. Das scheint auch nicht ganz unlogisch, denn der Name, dessen englische Verniedlichung das Wort Teddy ist, wird ja mit „TH“ geschrieben: Theodor. Das großformatige

Buch „Theddybär und seine Freunde auf dem Sportplatz“ von einem unbekanntem Autor mit elf fast blattgroßen farbigen Illustrationen des bekannten Malers Arthur Thiele ist leider nicht datiert. Die erste Auflage wird allgemein auf 1905 geschätzt, was aber angesichts der Teddybär-Geschichte als zu früh erscheint – um 1910 könnte zutreffender sein. Es ist um 1925 noch einmal nahezu unverändert aufgelegt worden, bis auf die Tatsache, dass das zusätzliche „H“ aus dem Wort „Theddybär“ nun verschwunden ist.

Geläufiger Name

Nach dem Krieg 1928 brachte die Firma Steiff unter dem Titel „Teddy und Verwandte reisen durch die Lande“ ein neues Fotobuch heraus. Das Wort Teddy ist nun geläufig. Aber es wird unmissverständlich auf zwei Arten verwendet. Zuerst ist es der Eigenname des Hauptdarstellers, eines Plüschbären mit Namen Teddy: „Theddy spricht: Wir gehen leise jetzt auf eine große Reise“. Zwischendurch als „Freund Teddy“ bezeichnet, hält Theddy schließlich auf einer Hochzeit eine Rede und spricht auf einmal von der Tierart der Teddys: „Wer kann uns, Teddys, es bestreiten, daß wir den Kindern Glück bereiten?“.

Es ist wohl bis heute immer wieder beides: Die Spezies Teddybär erscheint als Analogon zu anderen Bärenarten wie Eisbär, Braunbär, Grizzlybär. Doch hört man den großen und kleinen Bärenliebhabern auf den Mund, so heißen doch viele Teddybären auch heute noch einfach „Teddy“. Die große Zeit der deutschen Kinderbücher, in denen der Teddybär Persönlichkeit genug geworden ist, um die Hauptrolle zu spielen, setzte, wie der deutsche Teddybär-Boom, erst einige Jahre nach Überwindung der Nöte eines verlorenen Kriegs und den kargen Jahren danach ein. Bis heute bekannte Namen von Autoren und Illustratoren begründen erst in den Jahren zwischen den Weltkriegen ihren Ruhm. 🐾



Im großformatigen Buch „Theddybär und seine Freunde auf dem Sportplatz“ findet man die seltene Schreibweise mit „TH“ auf dem Titelbild



Großes
Tee- und
Kräuter-
Einmaleins
im Heft

Klassiker

Kreative Ideen
mit Kartoffeln

Fleischalternativen

Schnelle vegane
und vegetarische
Gerichte

Fermentationskurs

Haltbarkeit
erkennen

Sauerkraut:
So lecker, so gesund

Power für die
Abwehrkräfte

€5,90

Ausgabe 04/2023, 5,90 EUR
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro
www.speisekammer-magazin.de



Ausgabe 03/2023, 5,90 EUR
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro
www.speisekammer-magazin.de

2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von einem
Digital-Ausgaben
inklusive

*Jetzt abonnieren und keine
Ausgabe mehr verpassen*

www.speisekammer-magazin.de

040 / 42 91 77-110

Bären unter der Lupe

Ein Bing-Veteran der ersten Stunde

Fragt man die heutige junge Generation nach Ideen zum Wort „Bing“, fällt die Antwort wohl eher in Richtung Internetsuchmaschine aus. Eingefleischten Teddy-Enthusiasten geht bei diesem Firmennamen jedoch sofort das Sammlerherz auf. Ein besonderes Exemplar der beliebten historischen Bing-Teddybären ist nun durch einen glücklichen Zufall aufgetaucht.

Der kleine Teddy war
zunächst mit „unbekannter
Hersteller“ beschrieben



Die langen Arme erinnern
an den in Natur lebenden
Sohlgänger



Angefangen hat die spannende Geschichte um den nur 25 cm großen Plüschveteran aus Nürnberg im vergangenen Herbst. Hier war er im Rahmen einer speziellen Spielzeugauktion Teil eines Konvoluts zweier historischer Teddybären. Die Beschreibung lautete für den einen „Steiff Bär 1915“ und für den anderen „Bär, unbekannter Hersteller mit seitlichem Metall-Emblem“. Der Steiff-Teddy war ganz nett und auch in etwa aus der Zeit, dazu durch das Design und den erhaltenen originalen Knopf im Ohr eindeutig als Giengener Produkt zu erkennen. Der als unbekannt beschriebene Teddy war jedoch das eigentlich Besondere bei diesem Kleinkonvolut.

Hoffungsvolle Vermutung

Bei der Beschreibung „mit seitlichem Metall-Emblem“ schrillen natürlich bei jedem Sammler historischer Teddybären sofort sämtliche Alarmglocken. So eine Markierung ist ja in erster Linie von der renommierten und sehr gefragten Nürnberger Spielwarenfabrik Bing bekannt. Ein Blick in die guten und ausreichend hoch aufgelösten Bilder des Angebots enthüllte dann auch schnell die erste, hoffungsvolle Vermutung: Die

weiß-rote Patentplakette der Firma Bing war in der linken Körperseite des Bären erkennbar. Allerdings war die Ansicht nicht frontal, sodass man kaum ausmachen konnte, um welche der vielen verschiedenen Plaketten es sich genau handelte. Genauso wenig war zu sehen, ob es sich um einen klassischen, gegliederten Teddy handelt oder sogar um einen mit einer Mechanik ausgestatteten wie zum Beispiel einen Purzelbär. Insgesamt wirklich einmal ein spannendes Konvolut mit einigen restlichen Fragezeichen.

Glücklicherweise erfolgte der Zuschlag in einer überschaubaren Höhe und die beiden Bären konnten alsbald die Reise in ihr neues Zuhause antreten. Dort angekommen dann die doppelte Überraschung: Der Steiff-Teddy entpuppte sich als ein deutlich besser erhaltenes Exemplar, als es auf den Angebotsbildern erkennbar war, und er stammt sicher eher aus der Zeit um 1910. Zugegeben, ein wenig über-restauriert präsentiert er sich schon, was aber mit wenigen Handgriffen wieder originalgetreu herzurichten wäre. Die eigentliche Überraschung jedoch war der kleinere Bing-Teddy: Es handelt sich wirklich um einen klassischen Teddy ohne Mechanik. Dazu ist die seitlich



**Ein Blick unter den rechten Arm
verrät den Hersteller: die Firma
Bing in Nürnberg**

am Körper angebrachte DRP-Plakette noch so weit lesbar, dass sogar noch der komplette Aufdruck DRPa (Deutsches Reichspatent angemeldet) DIV. DRGM (Deutsches Reichs-Gebrauchsmuster) erkennbar ist.

Damit ist es nicht eine beliebige, zeitlich nicht darstellbare Markierung, sondern eine der frühesten überhaupt, da sie noch aus der Zeit vor der endgültigen Erteilung des Schutzes stammt. Freundlicherweise

hat mir eine Sammlerfreundin ein Vergleichsbild ihrer – an einem aus dem Jahr 1907 stammenden mechanischen Bären angebrachten – Plakette zur Verfügung gestellt. Doch was hat diese Plakette an einem Bären ohne Mechanik zu suchen?

„All-in-one-Ohren“

Der Teddy an sich ist nahezu baugleich mit den aus der gleichen Zeit stammenden Vorbildern der Firma Steiff. Sein Fell besteht aus Mohairplüsch, die Arme und Beine sind mit der von Steiff ab 1905 eingeführten Scheibengliederung befestigt und bei der im Körper ertastbaren Stimme handelt es sich um eine zu dieser Zeit übliche einfache Druckstimme. Anders als bei den meisten bekannten Teddybären der Firma Bing hat dieses Exemplar keine zusätzlichen Nähte an den Rückseiten der Beine. Dieses klassische Bing-Teddy-Merkmal soll laut allgemeiner Sammlermeinung erst in der Zeit nach 1910 bis 1912 eingeführt worden sein. Schriftliche historische Nachweise dazu gibt es keine, das sehr geringe Vorkommen auf dem Sammlermarkt spricht jedoch dafür. Da der hier vorgestellte Teddy allein aufgrund der angebrachten Patentplakette deutlich älter sein muss, spielt die fehlende zusätzliche Hinterbein-Naht ohnehin keine entscheidende Rolle.

Es gibt jedoch ein Merkmal, das ebenfalls nur an den ältesten bekannten Bing-Teddybären zu beobachten ist. Der hintere Teil der Ohren ist ein Teil des Kopfschnitts. Das heißt, die Ohren wurden nicht aus zwei Teilen zusammengenäht und erst dann auf den Kopf

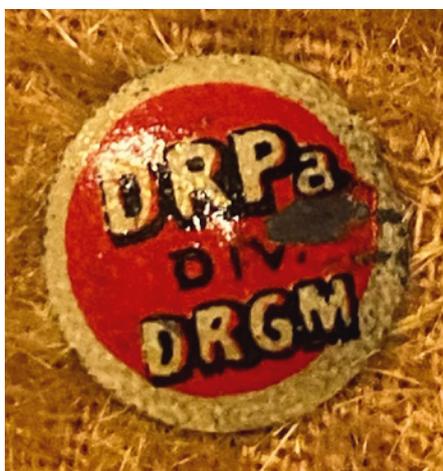
Der interessante Kopfschnitt ist auf einem Foto nur schwer zu erkennen



aufgarniert. Vielmehr wurde in einer komplizierten Prozedur nur der vordere Teil der Ohren an die als hinteren Teil gedachten Auswölbungen des Kopfschnitts angenäht. Diese im englischen Sprachgebrauch als all-in-one-ears bezeichneten Ohren gelten in der Sammlerszene als Merkmale für die ältesten Bären der Firma Bing. Über diese speziellen Ohren verfügt das hier gezeigte Exemplar. Es ist allerdings wegen der für einen 25 cm kleinen Teddy winzigen Ohren mit nahezu komplett erhaltener Fellstruktur kaum zu erkennen. Dennoch könnte sich hinter dieser speziellen Anbringung der Grund für die zusätzliche Musterschutzplakette verbergen.

Auf Spurensuche

Leider fehlen trotz intensivster Recherche und vielen Hinweisen auf diverse Patente und die Musterschutz-Anmeldung in der Literatur genau hierzu jegliche Nachweise. Die Anbringung der Patentplaketten an der Körperseite, die nicht nur bei diesem Teddy, sondern vor allem an mechanischen Bären und Tieren der Firma Bing zu finden ist, darf jedoch nicht mit der Anbringung der eigentlichen von Bing vor 1919 verwendeten Warenzeichens „GBN“ verwechselt werden. Dieser als sogenannte Pfeilmärke oder auch in Form eines Knopfs



Die erhaltene Patent-Plakette (links) und ein komplett lesbares Vergleichsexemplar (rechts)

Das Neuheitenblatt von 1908 belegt die Fertigung der ersten Teddybären bei Bing

279a.

Neue Spezialität: Weichgestopfte Plüsch-Tiere.

Schönste Ausführung! ☐ Naturgetreue Formen! ☐ Vorzüglichstes Ia. Plüschmaterial.

☐ Marke ☐ Patent Arm. ☐

Plüsch-Bären.

| Stückhöhe | Mit Stimme | | | Preis per Stück |
|-----------|---------------|-----------|-----------|-----------------|
| | No. für weiss | goldgelb | darkbraun | |
| 15 cm | 250/10/15 | 250/11/15 | — | ML 1.40 |
| 17 " | " 17 | " 17 | — | " 1.60 |
| 22 " | " 22 | " 22 | — | " 2.50 |

| Stückhöhe | Mit automatischer Brunnstimm | | | Preis per Stück |
|-----------|------------------------------|-----------|-----------|-----------------|
| | No. für weiss | goldgelb | darkbraun | |
| 15 cm | 250/10/25 | 250/11/25 | — | ML 3.75 |
| 18 " | " 28 | " 28 | 250/12/28 | " 5.00 |
| 23 " | " 35 | " 35 | " 35 | " 8.00 |

Neuhets!

| Stückhöhe | Mit feinem Uhrwerk Kopf hin und her bewegend | | | Preis per Stück |
|-----------|----------------------------------------------|-----------|-----------|-----------------|
| | No. für weiss | goldgelb | darkbraun | |
| 15 cm | 250/20/22 | 250/21/22 | — | ML 12.00 |
| 18 " | " 28 | " 28 | — | " 5.00 |
| 23 " | " 35 | " 35 | 250/22/35 | " 6.60 |
| 28 " | " 45 | " 45 | " 35 | " 9.60 |

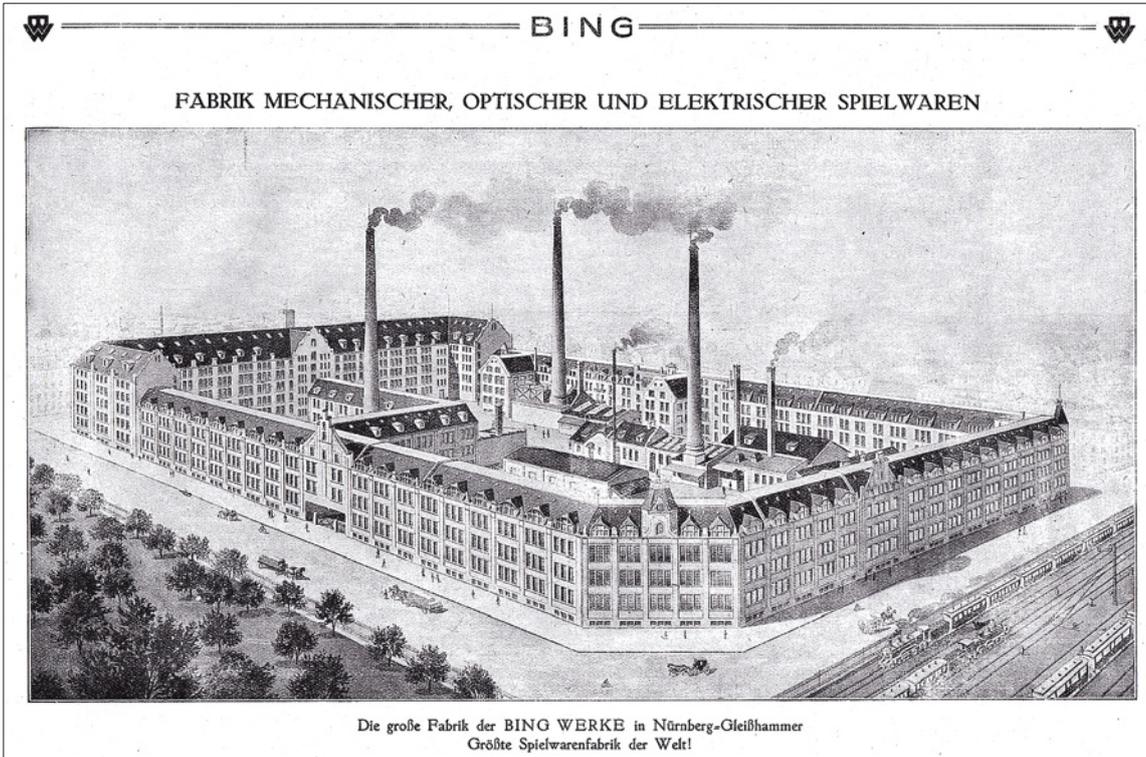
Mit elektrischem Antrieb Kopf hin und her bewegend

für Schwachstrom zum Anschluß an Akkumulatoren (für Schaufenster-Reklame)

| Stückhöhe | Mit elektrischem Antrieb Kopf hin und her bewegend | | | Preis per Stück |
|-----------|----------------------------------------------------|----------|-----------------------|-----------------|
| | No. für weiss | goldgelb | darkbraun | |
| 28 cm | — | — | 250/32/28 ohne Akku | ML 12.00 |
| 35 " | — | — | " 35 mit Akku | " 16.00 |

Für grosse Schaustücke (Anlagenstücke) als Bärenwinger etc. auf gef. Verlangen Spezialpreise.

1908 D.



Die große Fabrik der BING WERKE in Nürnberg-Gleißhammer
Größte Spielwarenfabrik der Welt!

Das gigantische Nürnberger Firmengebäude als Abbildung im Bing-Katalog von 1928

angebrachte Hinweis auf die herstellende Firma fehlt bei unserem kleinen Plüschveteran.

Es dürfte sich recht sicher um eine im rechten Ohr angebrachte Pfeilmarke gehandelt haben. Diese sind aber nur aus sehr dünnem Blech gefertigt und leicht aus dem Ohr entfernbar. Nach diversen rechtlichen Streitigkeiten mit der Firma Steiff war es der Firma Bing untersagt, eine Markierung ihres Warenzeichens im Ohr der Tiere und Bären fortzuführen. Man geht heute davon aus, dass die gerichtliche Auflage ab 1908 auch umgesetzt wurde. Ein Beleg dafür findet sich auf einem Neuheitenblatt von Bing aus dem Jahr 1908, auf dem bereits die Anbringung „Marke GBN unterm Arm“ notiert ist. Doch zu welchem Zeitpunkt hat die Firma Bing überhaupt angefangen, holzwollgestopfte Teddybären zu fertigen? Nachweise gehen nur bis in das Jahr 1908 zurück, die in der Literatur oder anderen Abhandlungen genannten Jahre 1907 oder sogar 1906 sind nicht belegbar.

Ein Besuch im Bing Museum in Freinsheim brachte zusätzliche Erkenntnisse. Zum einen wurde mit freundlicher Unterstützung des Besitzers und Kurators der beeindruckenden und umfangreichen Sammlung die Abbildung einiger Katalogabbildungen an dieser Stelle ermöglicht. Zum anderen fand sich im umfangreichen Archiv des

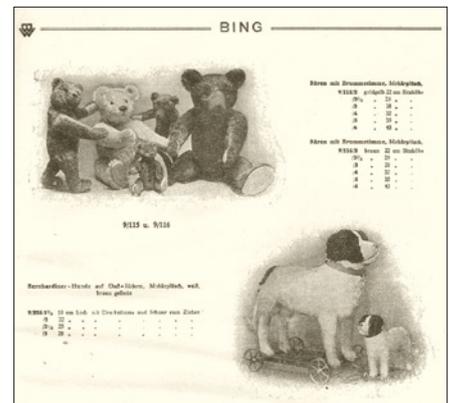
Museums ein Hinweis besonderer Art. Die Aufzeichnung belegt, dass die Firma Bing genau im Jahr 1908 ihre ohnehin gigantischen Fabrikationsräume erheblich erweitert hat. Kein Wunder, brauchte man doch für die Neuaufnahme der weichgestopften Spielwaren in die Produktpalette viel Platz für Nähtische und so weiter – und vor allem Lagerkapazität für Rohmaterialien sowie Fertigbestände, die in der zu dieser Zeit florierenden Metallwarenfabrik ansonsten wohl nicht einfach hinzugefügt werden konnten.

Eine echte Seltenheit

Fasst man alle Hinweise zusammen, bleibt als Ergebnis für unseren kleinen Bing-Teddy folgende Erkenntnis: Es handelt sich um einen der ältesten, datierbaren Teddybären der Firma Bing überhaupt. Doch wie konnte dieses besondere Exemplar in einer spezialisierten Spielzeugauktion unentdeckt bleiben? Ganz einfach: Auktionatoren müssen entgegen der allgemein herrschenden Meinung nicht zwangsläufig Experten auf dem Gebiet der zu versteigernden Ware sein. Sie sind in erster Linie Vermittler zwischen Anbieter und Käufer. So ergibt ein genauer Blick in Auktionsangebote aller möglichen Plattformen sicher auch weiterhin immer wieder einmal die Gelegenheit, zu überschaubaren Konditionen an ein ganz besonderes Sammlerstück zu geraten. 🐾



Das Titelbild der bebilderten Spezialpreisliste von 1910 zieren Affen anstatt Teddybären



Einer der letzten Nachweise für die Teddybärfertigung im Bing-Katalog 1927



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



*Hallo Herr Hentschel,
ich habe hier einen Fußballer von HeGi mit zusätzlicher Bezeichnung 7800/16
unter der Sohle. Mich würde interessieren, ob Sie mir sagen können, wann diese
hergestellt worden und welche Version beziehungsweise welcher Verein das hier
sein dürfte. Es gab ja reichliche Ausgaben, kennen Sie die alle? Danke für jede
Erläuterung. Ihre Beiträge verfolge ich immer mit größtem Interesse.
Mit freundlichen Grüßen*

K. B., per Mail

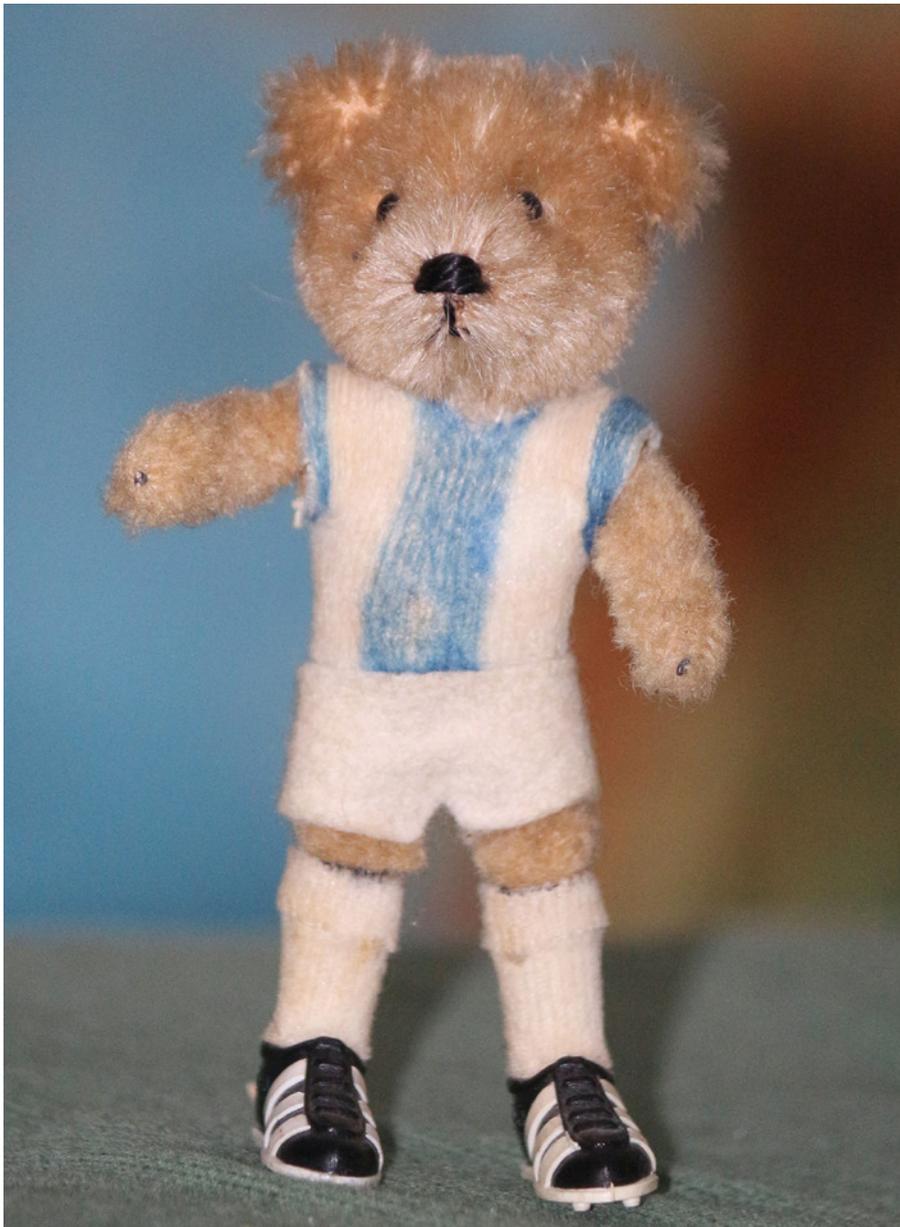
Sehr geehrter Herr B.,
bei Ihrem kleinen Fußballer handelt es sich um einen von sehr vielen verschiedenen kickenden Bären, die von HeGi (Hertha Girz) in Nürnberg ab 1968 hergestellt wurden. Der Vertrieb erfolgte über die Firma Schuco bis zum Konkurs der letzteren im Jahre

1975, daher werden sie meistens als Schuco-Produkte bezeichnet. Es wurden in erster Linie zwei Größen angeboten: 26 cm und 16 cm. Zur letzteren Ausführung gehört auch Ihr Bär. Die unter der Schuhsohle angegebene Nummer entspricht also der Seriennummer mit zusätzlicher Größenangabe.

Den unterschiedlichen Vereinsausgaben war zusätzlich eine sechsstellige Bestellnummer zugeordnet. Die verschiedenen ab Werk angebotenen Vereine sind heute nachträglich kaum überschaubar, da neben den Standardausführungen aus der Bundesliga sowie einer Ausführung der deutschen Nationalmannschaft jederzeit auch Kundenwünsche erfüllt wurden. Ab einer gewissen Bestellmenge war es so möglich, auch für den Heimatverein oder beispielsweise Drittligisten entsprechende Bären zu bestellen. Damit ist die Auswahl an möglichen Bekleidungen und Aufklebern der Mannschaften nahezu unbegrenzt.

Auch Ihr Bärchen trug ursprünglich einen Vereinsaufkleber aus Papier. Vermutlich handelt es sich hier um die Ausführung Hertha BSC Berlin. Besonders gesucht sind heute die kleinen Bären der Nationalmannschaft, der komplett schwarz gekleidete Schiedsrichter und natürlich die von kleineren Vereinen, die nicht in den offiziellen Bestelllisten aufgeführt sind. Neben den eigentlichen Plüschtieren gab es als Dekorationsartikel eine sogenannte Bundesligatreppe: eine 2 m lange Version für die 26 cm großen HeGi Fußballer und eine 77 cm lange Version für die kleinen HeGi Mascott-Fußballer. So konnte in diversen Schaufenstern der aktuelle Tabellenstand der Kicker-Liga dargestellt werden und sie dienten gleichzeitig als Werbefläche für die eigentlichen Produkte. Diese Bundesliga-Treppen sind die eigentlichen Raritäten der gesamten Serie und heute nur in sehr wenigen spezialisierten Sammlungen vorhanden.

Die Zusammenarbeit von HeGi und Schuco ist durch verwandtschaftliche Verknüpfungen untermauert. Hertha Girz ist die Nichte von Heinrich Müller, dem genialen Erfinder und Schuco-Begründer. Ihr Ehemann Alexander Girz war schon zur HeGi-Gründung in den späten 1940er-Jahren Geschäftsführer bei Schuco. Die in erster Linie weichen und biegsamen HeGi-Tiere und -Bären wurden ab Mitte der 1950er-Jahre in das Verkaufsprogramm der Firma Schuco aufgenommen und sehr erfolgreich verkauft.





1930



1940

1950

1960

1970



1980

Die Auswahl der Modelle ist gigantisch und jährliche Neuheiten waren die Regel. Die kleinen Fußball-Bären aus der Zeit nach 1968 sind wie andere Tiere und Bären der Mascott-Serie eine Besonderheit in der HeGi/Schuco-Geschichte. Ihr Kopf entspricht den alten Schuco-Miniaturbären, die nicht klassisch mit Holzwolle gestopft wurden, sondern in Form gepresste Blechhohlkörper sind. Schuco-Miniaturbären und einige Tiere wurden seit den 1920er-Jahren in dieser Technik gefertigt. Die zwei- oder mehrteiligen Hohlkörper werden vor dem Zusammenschließen mithilfe kleiner Metallnasen mit Plüsch überzogen und ergeben so die einzelnen Bärenanteile. Auch Ihr kleiner Fußballer hat einen in dieser Technik gefertigten Kopf, während die restlichen Anteile weich und biegsam sind. Sollten Sie Ihren Bären als Start in eine Bundesliga-Sammlung sehen, wünsche ich Ihnen viel Erfolg!



Der 26 cm große HeGi-Fußballer „Bayern München“ im Katalog von 1972

Der Kopf des HeGi-Bären ist nicht Holzwolle-gestopft, sondern ein Hohlkörper aus Blech

Anzeigen

HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
 • umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
 Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Das Gieneger Traditionsunternehmen Steiff fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Das **TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe** stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
 Artikel-Nummer: 12834
 8,50 Euro

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Spielzeugwelt wird lebendig.

NEU: Animierte Erzähltour

/swmb.museum

Museum, Restaurant und Shop: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dez. täglich von 10 bis 18 Uhr
 Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

Spielzeug Welten Museum Basel



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Shere Khan (links)
und Baloo aus der
Dschungelbuchserie
von Steiff

Guten Abend Herr Hentschel,

Ich schreibe Ihnen, um Sie und TEDDYS kreativ um Ihre Hilfe zu bitten. Ich besitze einige Original-Steiff-Bären der ersten Ausgabe des Dschungelbuchs und würde sie gerne verkaufen. Da ich in Italien lebe, habe ich keine Kenntnisse auf diesem Gebiet. Mich würden Informationen zu den Tieren begeistern, um sie entsprechend beschreiben zu können. Da sie aus meiner Kindheit stammen, denke ich aber noch darüber nach.

Ich danke Ihnen im Voraus und übermittle Ihnen freundliche Grüße aus Italien

C. C., per Mail

Sehr geehrte Frau C.,

wir freuen uns immer besonders, wenn uns Anfragen über die Staatsgrenzen hinaus erreichen. Bei einem Teil der von Ihnen vorgestellten Plüsch-Tiere handelt es sich wirklich um Stücke aus der ersten Dschungelbuch-Serie der Firma Steiff, die aus den vier Charakteren Baloo, Shere Khan, King Louie und Baby Hathi bestand. Zunächst wäre da der Bär Baloo, der sich hier in einem unbespielten Zustand präsentiert und über alle Warenzeichen verfügt, mit denen er ab Werk ausgestattet wurde. Er ist eine Neuheit des Jahres 1968 und wurde mit leicht veränderten Warenzeichen bis in das Jahr 1974 hergestellt.

Der auf Ihren guten Bildern erkennbare Knopf im Ohr ist der sogenannte „Linsenkopf“, eine Hohlkugel, die bei Steiff ab 1969 eingesetzt wurde. Seine Artikelnummer 0360/40 sollte auf der Ohrfahne sehr gut lesbar sein, was für den Sammlermarkt große Bedeutung hat. Das Brustschild beziehungsweise die Halsmarke ist noch in der Form mit unten gezeigtem Bärenkopf ausgeführt. Da das Schild sich ab 1972 in eine halb gelbe und halb rote Version ändert, kann man Ihren Baloo in die Jahre 1969 bis 1971 datieren. Der Bär ist ladeneu erhalten, aber etwas verstaubt. Dralon-Plüsch lässt sich als echte Kunstfaser aber recht gut reinigen und verliert im Anschluss

auch nicht seine Haptik und Optik, wie es etwa bei Kunstseidenplüsch der Fall ist. Baloo ist das gesuchteste Tier der ersten Dschungelbuch-Serie.

Der Tiger Shere Khan präsentiert sich hier zwar ohne erkennbare Warenzeichen, befindet sich aber noch in einem guten und sammelwürdigen Erhaltungszustand. Die Großkatze ist der Bösewicht in der eigentlichen Geschichte von Rudyard Kipling. Die Filmadaption von Walt Disney aus dem Jahr 1967, auf der die von Steiff gefertigten Charaktere beruhen, zeigt ihn Vorlagen-getreu ebenfalls als potentiell menschenfressende Riesennieze. Der Shere Khan ist auf dem heutigen Sammlermarkt etwas seltener vertreten als sein bäriger Gegenspieler und ist vor allem in perfektem Erhaltungszustand mit allen Warenzeichen ausgestattet nicht einfach zu finden. Ohne entsprechende Warenzeichen ist der Tiger nur in die gesamte Produktionszeit der Jahre 1968 bis 1974 zu datieren. Shere Khan wurde in der zweiten Serie der Dschungelbuch-Tiere, die ab 1979 angeboten wurde, durch den im

1930



1940

1950



Die komplette erste Serie der Dschungelbuch-Tiere im Steiff Katalog von 1971

Buch deutlich freundlicher dargestellten Panther Bagheera abgelöst. Die drei anderen Charaktere der ersten Serie wurden mit geänderten Design weiter angeboten.

Bei Ihrem Affen Jocko handelt es sich nicht um einen Film-darsteller aus Walt Disneys Meisterwerk. Jocko ist eine der langlebigsten Steiff-Kreationen des gesamten Sortiments und wurde in diesem Design bereits ab 1909 produziert. Seinen Eigennamen Jocko erhielt er allerdings erst im Jahr 1929. Der fünffach-gegliederte Jocko wurde mit leichten Veränderungen bis in das Jahr 1981 hergestellt. Man kann nur vermuten, welche gigantischen Produktionszahlen sich hinter diesem Tiermodell verbergen. Ihr Jocko mit der Artikelnummer 0020/35 sowie der Halsmarke als sogenanntes Bärenkopfschild ist durch die Kombination dieser Attribute in die Fertigungsjahre 1968 bis 1972 zu datieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihren Entschluss, die Tiere abzugeben, nach Erhalt dieser Informationen noch einmal überdenken würden. 🐾



Jocko ist eine der langlebigsten Stofftiere des gesamten Steiff-Sortiments

www.teddys-kreativ.de

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



ISBN-Nummer:
978-3-939806-68-4
Nur 9,80 Euro

All instructions
and patterns
in English
and German



Auch erhältlich

ISBN-Nummer:
978-3-939806-53-0
9,80 Euro

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110



Für Sammler und Selbsterbauer

TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 49,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“
[Blausternchen auf Amazon](#)

★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

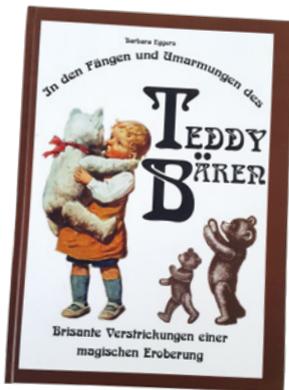
Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.



Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro

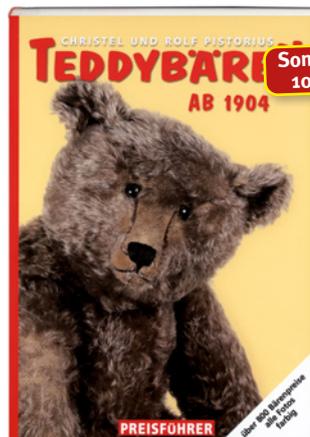


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



Sonderpreis
10,- Euro

Teddybären ab 1904 – Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

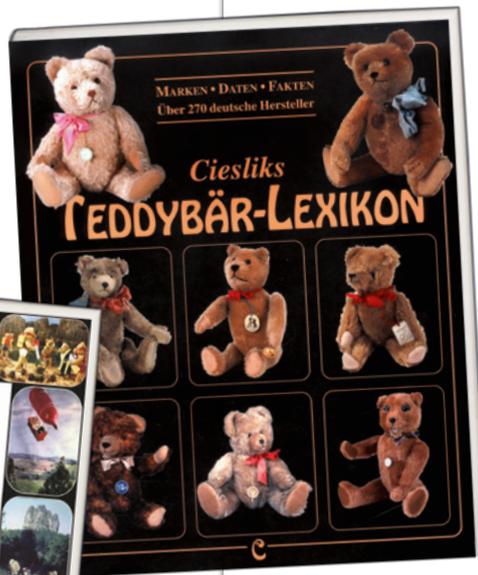
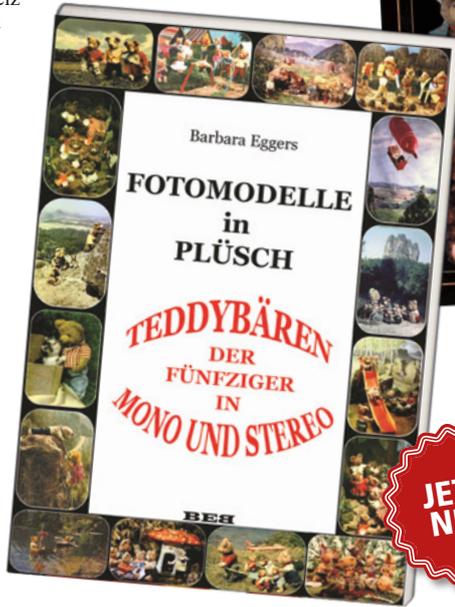
Versandkosten ab 2,50 Euro innerhalb Deutschlands.
Auslandspreise gerne auf Anfrage.
Zeitschriften-Abonnements sind grundsätzlich versandkostenfrei.

Fotomodelle in Plüsch

Barbara Eggers

In der DDR waren diese von „Lichtbildnern“ in Mono gerollten und in Stereoverdoppelten Teddybilder überaus beliebt. Im westlichen Teil Deutschlands sind sie trotz Imports aus dem Osten längst nicht so verbreitet gewesen – auch wegen des allgemeinen Überangebots an Spielzeug und des Imports von „Bildwerfern“ nebst Dias aus den USA. Heute sind sie in beiden Teilen fast vergessen. Diese Tatsache und der ganz besondere Reiz dieser wunderschönen und einzigartigen Bilder sind der Anlass, diese Fotos genauer zu betrachten. Und zwar alle. Denn es ist versucht worden, hier das empfindliche, gealterte und oft nicht sehr gut erhaltene Fotomaterial mit echten Teddybären als Fotomodell in komplettem Umfang wiederzugeben und damit zu konservieren.

Artikel-Nummer:
PLUSCH
38,00 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: **12011**
39,80 Euro

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: **12834**
8,50 Euro



alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54200000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK_24-02



Kontakt

Hugglets Festivals

E-Mail: contact@hugglets.co.uk

Internet: hugglets.com

Facebook: /hugglets

Instagram: @hugglets

Ort & Zeit

Winter BearFest

Kensington Town Hall

Hornton Street, London W8 7NX

England

Datum: 25. Februar 2024

Uhrzeit: 11:30 (10:30 für

Club-Mitglieder) bis 16 Uhr

Eintritt: 8,- Pfund

Kraftquelle

Preview: Hugglets Winter BearFest 2024 in London

Wenn es draußen kalt ist, wärmen in der Kensington Town Hall tausende bärige Kreationen die Herzen. Am 25. Februar zeigen Ausstellerinnen und Aussteller aus elf Nationen den immer wieder aufs Neue begeisterten Besucherinnen und Besuchern, was in den vergangenen Wochen und Monaten in ihren Ateliers entstanden ist. Und natürlich dürfen beim Hugglets Winter BearFest in London auch antike Kostbarkeiten sowie Zubehör fürs Bärenmachen nicht fehlen.

Es ist traditionell die erste große Szene-Veranstaltung des Jahres. Dementsprechend groß ist nach der „Weihnachtspause“ die Vorfreude auf das bärige Großereignis im Herzen der englischen Hauptstadt. Die beiden Hugglets-Events – neben dem **Winter BearFest** Ende Februar findet alljährlich im September das **TEDDIES Festival** statt – gehören für alle Beteiligten zu den absoluten Highlights im bärigen Terminkalender. Hier kommen alte Weggefährten zum lang erwarteten Wiedersehen zusammen, treffen sich Zufallsbekanntschaften zum Austausch über die gemeinsame Leidenschaft und wird die Saat für viele weitere Jahre des Miteinanders gesät. „Wenn es um Teddys und andere Plüschgesellen geht, sind soziale oder kulturelle Unterschiede egal, da zählt nur die gemeinsame Freude an Bären & Co.“, weiß Veranstalter Sebastian Marquardt. „Gerade in herausfordernden Zeiten sind die Hugglets-Festivals daher ein toller Ort, um emotional Kraft zu tanken.“ 🐻



Ob alte Bekannte oder Zufallsbekanntschaft, beim Winter BearFest teilen Fremde und Freunde die bärige Leidenschaft



Hugglets Club

Der **Hugglets Club** wurde gegründet, um die Bären-Szene noch enger zusammenzubringen. Mitglieder genießen dabei eine Reihe an Vorteilen und exklusiven Möglichkeiten. So gibt es jeweils ein kostenfreies Ticket für das **Hugglets Winter BearFest** sowie das **Hugglets TEDDIES Festival**, zu denen die Mitglieder des **Hugglets Clubs** außerdem früher als alle anderen Besucherinnen und Besucher Zutritt haben. Auch für die weltweit größte Teddymesse **TEDDYBÄR TOTAL** dürfen sie sich über ein kostenfreies Ticket freuen. Der **Hugglets Teddy Bear Guide** kommt ebenfalls kostenfrei nach Hause. Alle weiteren Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es hier: www.hugglets.com/club. Die Mitgliedschaft kostet für Mitglieder aus dem Vereinigten Königreich 16,- Pfund (etwa 18,50 Euro), für internationale Mitglieder 24,- Pfund (zirka 28,- Euro).



KOMPETENTE FACHHÄNDLER VOR ORT

HeszeBaer

Steglitzer Straße 17c, 22045 Hamburg
 Telefon: 040/64 55 10 65, Fax: 040/64 50 95 81
 E-Mail: teddy@heszebaer.de, Internet: www.heszebaer.de

20000

Teddy-Paradies

Römerberg 11, 60311 Frankfurt
 Telefon: 069/13 37 70 00, Telefax: 069/13 37 96 60
 E-Mail: info@teddyparadies.de, Internet: www.teddyparadies.de

60000

Schnelsener Puppenecke

Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg, Telefon/Fax: 040/550 53 20

40000

Kunstmanufaktur TB e.K.

TIEKIDS und Bärenstübchen Blümmel
 Telefon: 063 41/969 65 99, Telefax: 063 41/969 65 92
 E-Mail: shop@tiekids.de, Internet: www.tiekids.com

70000

ProBär GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
 Telefon: 025 62/701 30, Fax: 025 62/70 13 33
 E-Mail: info@probaer.de, Internet: www.probaer.de

Leokadia Wolfers

Am Hedwigsheim 4, 49479 Ibbenbüren, Telefon: 054 51/505 39 40
 E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de,
 Internet: www.puppenboersen.de

50000

Puppendoktor Thomas Dahl

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/63 10 09
 E-Mail: thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de
 Internet: www.puppendoktor-dahl.de

Hobbydee Bei uns ist der BÄR los!

Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel, Telefon: 0 22 08 / 91 00 55
 E-Mail: info@hobbydee.de, Internet: www.hobbydee.de

HONG KONG, CHINA

Gloria Handicraft Studio

Shop 110 Peninsula Center, 67 Mody Road
 Tsim Sha Tsui East, Kowloon, Hong Kong
 Email: gloria@hktba.com.hk,
 Website: www.hktba.com.hk

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an
 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de.
 Wir beraten Sie gerne.

Anzeige



Jetzt bestellen!

Deine Abo-Vorteile:

- 10% Ersparnis auf den Heftpreis
- Zugriff auf das gesamte Digital-Archiv mit mehr als 1.500 Rezepten
- Das Magazin im Umschlag frei Haus
- 2 Wochen vor Erscheinen Zugriff auf die Digitalausgabe
- Preisvorteile für Sonderhefte und BROTFibeln bei Neuerscheinung

www.brot-magazin.de/einkaufen

service@wm-medien.de • 040/42 91 77-110



Bäriges

Neues Bastelbuch für Herbst und Winter Für Kreative

„Beere Blatt Schere – Basteln im Herbstwald“ ist ein neues Buch für Kreative. Darin stellt die Autorin Karoline Lawson Bastelideen für Herbst und Winter vor, die auch Kindern ab 5 Jahren gelingen sollen. Individuelle Kunstwerke aus Nüssen, Blättern, Zapfen oder Beeren sind dabei das Ziel. Erreicht wird es mit wenig Werkzeug oder weiterem Material. Das 160-seitige Buch mit der ISBN 978-3-03902-218-2 gibt es im AT Verlag für 29,- Euro zu kaufen.



Das Buch richtet sich an Familien, Schulen sowie Betreuende

Der Sandmann von BellaBimBär Kuschelig

Dieser Bär sieht so gemütlich aus, dass man sich am liebsten gemeinsam mit ihm einmummeln und die kalten Tage einfach vorbei sausen lassen möchte. Wie alle Kreationen von Barbara Nachtigall ist der Sandmann in reiner Handarbeit entstanden. Er misst 22 Zentimeter, wurde aus Viskose gefertigt und ist fünffach gesplintet. Es handelt sich bei ihm um ein Unikat.



Der Sandmann kommt in voller Schlafmontur. An der Spitze seiner Mütze bimmelt ein Glöckchen



Kontakt

BellaBimBär, Barbara Nachtigall
Brienzer Straße 39, 13407 Berlin
E-Mail: barbara@bellabimbaer.de
Telefon: 017 05/46 30 12
X (ehemals Twitter): [@bellabimbaer](https://twitter.com/bellabimbaer)
Internet: www.bellabimbaer.de
Bezug: direkt



Lektüre-Tipp

Den Artikel über den besonderen Teddy gibt es in **TEDDYS kreativ**-Ausgabe 06/2021 zum Nachlesen. Diese und alle weiteren noch verfügbaren Hefte sind bestellbar unter: www.teddys-kreativ.de/shop

Unter anderem dieses **Sammler-Highlight** gibt es in der Show zu sehen: den **Steiff Roly-Bär 320 um 1939**



Teddy-Experte Daniel Hentschel im TV

Live und in Farbe

In der SWR-Show „Sag die Wahrheit“ geht es um spannende Berufe und seltene Hobbys. Und so kam es, dass neben einer Restaurant-Testerin **TEDDYS kreativ**-Autor und Bären-Experte Daniel Hentschel bei der Rate-Show zu Gast war. Die Sendung vom 8. Januar gibt es noch bis zum 8. April 2024 in der Mediathek des öffentlich-rechtlichen Senders zu sehen. Außerdem mit dabei: ein spannendes Sammlerstück, das manchen Teddyfans vielleicht schon aus Ausgabe 06/2021 bekannt sein dürfte. Das Spiel, das der Show zugrunde liegt, funktioniert übrigens so: Während drei Kandidatinnen oder Kandidaten behaupten, ein besonderes Hobby oder einen skurrilen Beruf auszuüben, müssen vier Promis erraten, welcher der drei als einziger die Wahrheit sagt.



Klick-Tipp

Hier geht's direkt zur Show: www.swrfernsehen.de/sag-die-wahrheit/teddybaer-experte-und-restaurant-testerin-100.html

Die Geschichte von Teddy Paulchen

Familienbär

Seit etwa 20 Jahren teilt die Familie Schönemann einen besonderen Schatz: den etwa 25 Zentimeter großen Teddy Paulchen. Er wurde in Hamburg gefertigt, trug anfangs das Schildchen „Paul aus Hamburg“ und fand über eine Veranstaltung seinen Weg in die Familie. Fünf Enkelkinder begleiteten ihn seither auf seiner Odyssee, seine Stimme geliehen bekam er vom Ehemann. Der wurde auch immer wieder ermutigt, die Geschichte des Teddys einmal aufzuschreiben. Viele wahre Geschichten rund um Teddy Paulchen sind so mit der Zeit entstanden. Sodass inzwischen jedes Enkelkind ein eigenes Buch zu Weihnachten erhalten hat. Eine wundervolle, originelle Geschenkidee, über



die sich die meisten Teddyfans freuen dürften. Wer also noch eine private Geschenkidee sucht und kreativ veranlagt ist, könnte mal über ein selbstgemachtes Teddybuch nachdenken.

Über die Jahre hat Teddy Paulchen nicht nur zahlreiche Menschen kennengelernt, sondern auch das eine oder andere Outfit ausprobiert. Spaß hatte er dabei sichtlich immer

Nachbericht „der schönsten HamburgTeddy“

Traditionen neu gedacht

Die nächste Traditionsmesse wird auf den 27. Oktober 2024 vorverlegt

Erstmals fand die HamburgTeddy im vergangenen Dezember im Lindner Park Hotel Hagenbeck statt. Zahlreiche Teddybärbegeisterte trafen sich in zauberhaftem Ambiente, günstig gelegen direkt am U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark. Für das familiäre Event voller Vielfalt, Gemütlichkeit und Frohsinn stand der traditionelle Treffpunkt leider nicht zur Verfügung. Laut Veranstalter Thomas Heße waren sich aber alle – ob Besucherin oder Aussteller – einig, dass es die schönste HamburgTeddy war. Dabei habe man Glück gehabt, dass der Saal zum ersten Advent zur Verfügung stand. Im nächsten Jahr muss die Messe vom gewohnten Zeitpunkt auf den 27. Oktober vorverlegt werden, weil der Saal bereits vergeben war. Ab 2025 soll es dann wieder der erste Advent sein. Informationen gibt es bei Thomas Heße und HeszeBaer sowie im Internet unter www.hamburgteddy.de.



Termin

HamburgTeddy, Lindner Park-Hotel Hagenbeck
Hagenbeckstraße 150, 2527 Hamburg
Wann: 27. Oktober 2024, 11 bis 16 Uhr
Eintritt: 5,- Euro,
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt



Kontakt

HeszeBaer
Thomas Heße
Telefon: 040/64 55 10 65
E-Mail: info@hamburgteddy.de
Internet: www.hamburgteddy.de

Als Veranstaltungsort konnte das Lindner Park Hotel Hagenbeck vollends überzeugen





Bäriges

Disney feiert 100-jähriges Micky Maus

Ein großes Jubiläum gab es 2023 bei Disney. 100 Jahre alt wurde das Unternehmen, dessen Zusammenarbeit

mit der Margarete Steiff GmbH nach Angaben der Giengerer Firma schon früh begann. 1931 kam die erste lizenzierte Micky Maus auf den Markt und wurde zehntausende Male verkauft. Mehr als 100 Artikel aus der Themenwelt von Disney wurden mittlerweile von Steiff produziert.

Anlässlich des runden Jubiläums wurden dem Portfolio drei neue Kreationen hinzugefügt. Neben Oswald the Lucky Rabbit sind das eine klassische Micky Maus mit Teddybär sowie die Version Micky Maus Disney 100 platinum.



Mit im Gepäck hat die klassische Micky Maus ihren Lieblingstедdybären

Der Hase ist eine Hommage an Disneys erste Figur und die Anfangstage des Unternehmens



Kontakt

Steiff
Richard-Steiff-Straße 4
89537 Giengen/Brenz
Telefon: 07 11/72 52 30 42 41
E-Mail: de.service@steiff.com,
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Aus grauem Baumwollsamt wurde dieser außergewöhnliche Micky gefertigt

Tierische Begleiter für den Nachwuchs

Häkeltiere

Wer ein bisschen Abwechslung vom Bärennähen sucht oder mal eine etwas andere Geschenkidee für den Nachwuchs sucht, sollte einen Blick in das Buch „Tierisch süße Rucksäcke & Taschen häkeln“ werfen. Darin finden sich Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Tierrucksäcke und Taschen sowie ein ausführlicher Theorieteil und ein Häkelgrundkurs. Die Häkeldesigns für eine Eulentasche, eine Bärengürteltasche und andere tierische Ideen stammen von der Designerin María Isabel. Das Buch des Christophorus Verlags hat 128 Seiten mit zirka 250 Abbildungen, trägt die ISBN 978-3-8410-6746-3 und kostet 22,99 Euro.

Die Tierrucksäcke und -taschen sind als Kindergartenbegleiter für Kinder gedacht



Unternehmen advastore spendet Teddybären Weltrekord

1.220 Spendenboxen voller Teddys auf 427 Metern reihete das Start-up advastore bei der Eröffnung seines ersten vollautomatisierten Lagers im hessischen Niederaula auf. Damit stellte man den bisherigen Weltrekord von 1.000 Stück ein. Die Teddybären spendete das 2020 gegründete Unternehmen an vier Kinderhilfsorganisationen. Hierzu gab es eine Abstimmung über die eigene Website, bei der die Wahl auf



Weit mehr als 1.000 Spendenboxen mit Teddys gingen an vier Kinderhilfsorganisationen

das SOS-Kinderdorf, Child's Horizon sowie das Hegau Jugendwerk fiel. Bei dem Start-up advastore handelt es sich um einen Anbieter von E-Commerce-Fulfillment-Lösungen für Online-Verkäufer und -Händler. Weitere Informationen gibt es unter www.advastore.com.



Klick-Tipp

Ein Kurzvideo zur Aktion gibt es auf Youtube unter folgendem Link: www.youtube.com/watch?v=fCm5xt-S9_I&t=53s

das Deutsche Kinderhilfswerk,

www.teddys-kreativ.de

Neuer Standort für Steiff in Köln

Umzug

Nur wenige hundert Meter vom bisherigen Standort in der Neumarktpassage entfernt ist in der Kölner Mittelstraße ein neuer Steiff-Shop entstanden. Auf mehr als 120 Quadratmetern findet die Kundschaft Spielzeug sowie Bekleidungs- und Sammlerartikel. Die unterschiedlichen Bereiche Plüsch, Fashion und Liebhaber sollen für eine gute Orientierung sorgen.

Plüschtiere in allen Formen, Farben und Größen begrüßen die Kundinnen und Kunden direkt im Eingangsbereich. Von Bären über Arktis- und Savannentiere bis zu Wald- und Wiesengefährten ist alles dabei. Zurzeit betreibt die Margarete Steiff GmbH 15 eigene Shops und Outlets sowie zwei Partnershops in Deutschland.

Nur wenige Meter weitergezogen ist der Steiff-Shop in Köln



Kontakt

Steiff Shop Köln
Mittelstraße 9, 50672 Köln,
Telefon: 02 21/25 89 91 00
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr,
Sa 10-18 Uhr

TV-Plüschmäuse Sam und Julia

Teddys Freunde

Bekannt geworden sind sie durch die Buchserie „Das Mäusehaus“ von Karina Schaapman: Die Plüschmäuse Sam und Julia. Bevor die beiden 2024 in einer Animationsserie des ZDF zu sehen sein sollen, präsentiert das Unternehmen Invento sie und ihre gesamte Plüschwelt auf seiner Website. Das verkündet das Unternehmen für Freizeitgestaltung in einer Pressemitteilung. Neben den Tieren zum Knuddeln finden sich dort auch verschiedene Miniaturräume

im Maßstab 1:12, die zum kreativen Spielen einladen sollen. Vielleicht inspiriert das ja auch einige Bärenmacherinnen oder Bärenmacher zu neuen Tableaus. Oder stellt beim Nachwuchs die Weichen für eine Zukunft im bürigen Handwerk.



Kontakt

Invento
Klein Feldhus 1, 26180 Rastede
T: 044 02/926 20
E-Mail: service@invento-hq.com
Internet: www.invento-hq.com



In einem Karton-Wohnzimmer im Maßstab 1:12 hausen die Mäuse



je 14,99 Euro kosten die Plüschmäuse Sam und Julia im Invento-Onlineshop oder im Fachhandel



Klick-Tipp

Die Mäusewelt der Künstlerin Karina Schaapman findet man unter folgendem Link: www.dasmaeusehaus.de

Klare Worte, verschmitztes Lächeln

Zum Tode von Peter Clemens

Er war ein Mann der leisen Töne. Aber was er sagte, hatte immer Hand und Fuß. Und wurde gehört. Das Leben von Peter Clemens stand seit Kindertagen ganz im Zeichen des Teddybären. Und es war geprägt vom elterlichen Betrieb. 1953 trat er in das von Vater Hans Clemens nach dem Zweiten Weltkrieg gegründete Unternehmen ein – und drückte ihm so wie der weltweiten Bärenszene mit klaren Worten und verschmitztem Lächeln seinen Stempel auf. Im vergangenen Sommer starb Peter Clemens im Alter von 83 Jahren.

Peter Clemens wurde am 05. September 1939 in Düsseldorf geboren. Nach wenigen Jahren in Straßburg kam er mit seinen Eltern und Geschwistern nach Kirchartd bei Heilbronn. Dort verbrachte er seine Schulzeit und begann direkt danach, im Familienunternehmen zu arbeiten. Dort lernte Peter Clemens alles über die Herstellung von Teddybären. In den späten 1970er-Jahren übernahm er schließlich die Firma. Erst de facto, 1985 dann ganz offiziell. Seine ersten Jahre an der Spitze des Unternehmens waren geprägt von einschneidenden wirtschaftlichen Veränderungen. Günstige Importware machte dem auf Massenfertigung ausgerichteten Unternehmen

Clemens Spieltiere das Leben schwer. In dieser Phase setzte Peter Clemens wieder verstärkt auf hochwertige Handarbeit sowie exklusive, von namhaften Künstlerinnen gestaltete Kollektionen mit niedrigen Limitierungen. Und traf damit zum aufkommenden „Bären-Boom“ der späten 1980er-Jahre voll ins Schwarze.

Im Jahr 2002 gab Peter Clemens den Betrieb aus Gesundheits- und Altersgründen an den amerikanischen Unternehmer Ren H.C. Lee weiter, blieb „seinen Spieltieren“ aber bis zu seinem Tode weiter treu. Als Berater stand er dem neuen Inhaber mit Rat, Tat und seiner geballten Erfahrung zur Seite und begleitete mit viel Liebe die Fortsetzung des Lebenswerks im Sinne der Familie. Peter Clemens, der dem Standort Kirchartd sehr verbunden war, war in seiner Freizeit ein begeisterter Wanderer und in späten Jahren auch E-Biker. Am wohlsten fühlte er sich jedoch stets im Kreis der Familie und insbesondere in der Gesellschaft seiner drei Enkelkinder. Am 15. Juli 2023 starb Peter Clemens nach kurzer schwerer Krankheit. In den Herzen und Gedanken von ungezählten Bärenfreundinnen und -freunden wird er stets einen festen Platz behalten. 🐾



Mit Teddy Peter, dem Jubiläumsbären zum 70. Geburtstag des Unternehmens Clemens Spieltiere, wurden die großen Verdienste des langjährigen Firmenchefs gewürdigt



Termine

| Termin | Veranstaltung | Ort | Kontakt |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04.11.2023 - 04.02.2024 | Sonderausstellung: I'm dreaming of a white Christmas | Basel, Schweiz | Spielzeug Welten Museum Basel, Telefon: 00 41/61/225 95 95, E-Mail: info@swm-basel.ch, Internet: www.swmb.museum |
| 30.01.2024 - 03.02.2024 | Internationale Spielwarenmesse | Nürnberg | Spielwarenmesse eG, Telefon 09 11/99 81 30, E-Mail: info@spielwarenmesse.de, Internet: www.spielwarenmesse.de |
| 22.02.2024 - 24.02.2024 | 108. Frühjahrsauktion | Rudolstadt | Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 03 672/42 43 50, E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendl.de, Internet: www.auktionshauswendl.de |
| 25.02.2024 | Hugglets Winter BearFest | London, England | WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com |
| 20.03.2024 - 24.03.2024 | Creativa | Dortmund | Messe Dortmund GmbH, Telefon: 02 31/120 45 21, E-Mail: creativa@messe-dortmund.de, Internet: www.messe-creativa.de |
| 13.04.2024 | Steiff-Auktion | Giengen an der Brenz | TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: info@teddydorado.de, Internet: www.teddydorado.de |
| 27.04.2024 - 28.04.2024 | TEDDYBÄR TOTAL | Münster | Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040 / 42 91 77-0, E-Mail: info@teddybaer-total.de, Internet: www.teddybaer-total.de |
| 05.05.2024 - 12.05.2024 | Internationales PuppenFestival | Neustadt & Sonneberg | Stadt Neustadt bei Coburg, Telefon: 02 21/530 63 53, E-Mail: spies@puppenfestival-neustadt.de, Internet: www.puppenfestival-neustadt.de |
| 13.06.2024 - 15.06.2024 | 109. Sommerauktion | Rudolstadt | Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 03 672/42 43 50, E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendl.de, Internet: www.auktionshauswendl.de |
| 14.09.2024 | The Big Event | s'Hertogenbosch, Niederlande | Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/63 00/99 458, E-Mail: info@niesjewolters.nl, Internet: www.niesjewolters.nl |
| 20.09.2024 - 22.09.2024 | Hobbymesse Leipzig | Leipzig | Messe Leipzig, E-Mail: h.fischer@leipziger-messe.de, Internet: www.modell-hobby-spiel.de |
| 22.09.2024 | Hugglets TEDDIES Festival | London, England | WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com |
| 24.11.2024 | Hugglets Christmas Extravaganza | Online | WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com |

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien,
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg
E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de



Mimi • 30 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Verspielt

Evelyn Rossberg

Kätzchen Mimi tut keiner Maus etwas zuleide

Während die meisten in den frühen Morgenstunden noch am Schnarchen und am Träumen sind, ist Mimi meist schon auf der Pirsch. Sie liebt es, durch Kissenburgen oder über den Teppich zu schleichen und nach ihrem kleinen, mausigen Gefährten zu suchen. Erwischt sie den kleinen Tunichtgut, beginnt die wilde Jagd. Aber Sorgen muss sich niemand machen. Anders als in der echten Tierwelt, geht es bei den Plüschfreunden immer ganz harmlos zu.

Gearbeitet wird ohne Nahtzugebe und mit Knopflochstich. Die Schnittmusterteile zunächst auf Pappe kleben, ausschneiden und auf Stoffrücken übertragen. Von den Partien, die hell sein sollen – Gesichtsmitte, Innenohren, Bauch, Pfoten, Schwanzspitze – schon vor dem Nähen vorsichtig die blauen Spitzen wegrasieren.

Näharbeiten

Den Kopf und die betreffenden Körperteile entsprechend den Markierungen zusammennähen, bei den Ohren die Innen- und Außenohren rechts auf rechts nähen, wenden und die Öffnungen schließen.

Kopf: Den – bis auf die Stopföffnung – fertig genähten Kopf stopfen, Augen- und Mundpartie skulptieren. Kopfföffnung mit festem Garn reihen, splinten, den Reihfaden fest zusammenziehen und vernähen. Kopf an den Körper splinten.

Arme und Beine: Die Gliedmaßen splinten, stopfen, Stopföffnungen schließen und Arme und Beine an den Körper splinten. Den Schwanz vor dem Stopfen drahten, damit er biegsam ist. Schwanz und Körper stopfen. Danach die Stopföffnung schließen.

Fertigstellung

Augen einziehen, Ohren annähen, den Mund sticken, die Nase skulptieren oder sticken. Krallen auf die Pfoten sticken. Zum Schluss die Tasthaare einziehen. Und schon heißt es: Miau. 



Kontakt

Evelyn Rossberg
Telefon: 061 51/29 19 92
E-Mail:
e.rtrolle-und-tierwesen@gmx.net



Material



25 × 70 cm Mohair, gespitzt
2 × 13-14-mm-Glasaugen
10 × 25-mm-Gelenkscheiben
5 × Splinte
10 × U-Scheiben
Rosa Stickgarn und Filzwolle
Garnfäden oder Nylonfäden
für Tasthaare



mittel

Schlummerchen • 23 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Gut's Nächtle

Schlafmützenbär Schlummerchen

Angelika Schwind

Schaut man sich Schlummerchen eine Weile an, wird man fast selbst müde. Wie der Kleine so daliegt, mit den müden Äuglein und gemütlich eingepackt in seiner Schlafmontur. Die Hektik des Alltags kennt der Teddy nicht. Er nimmt alles gelassen und schläft sich auch Kummer und Sorge einfach von der bärigen Seele.

Schnittmuster auf Pappe kopieren oder einlaminiert und ausschneiden.

Florrichtung des Mohairstoffs beachten und nun die Teile auflegen. Dabei die Pfeile auf dem Schnittmuster beachten und mit einem wasserfesten Stift umrahmen: 2 x Körper (1 x gegengleich), 2 x Kopfseitenteil (1 x gegengleich), 1 x Kopfmittelteil, 4 x Beine (2 x gegengleich), 4 x Arme (2 x gegengleich), 2 x Sohlen aus Cashmere, 4 x Ohren.

Mit einer scharfen kleinen Schere mit einer Nahtzugabe von etwa 5 mm ausschneiden. Flor nicht beschädigen.

Näharbeiten

Alle zusammengehörenden Teile nun rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen zusammennähen.

Körper: Körperteile zusammennähen. Stopföffnung offenlassen.

Beine: Innen- und Außenbein jeweils zusammennähen, unten offen lassen, Fußsohle beidseitig von C nach D einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen zirka 2 cm einschneiden und durch diesen Schlitz das Bein wenden.

Kopf: Mit Kinnnaht die beiden Kopf-Seitenteile von A nach B zusammennähen, Kopfmittelteil beidseitig von A nach C einnähen. Halsöffnung für Splint offen lassen. Wenden, fest stopfen, Splint mit Scheibe einsetzen und fest venähen.

Augen: Augen positionieren – am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls man keine Positionsaugen zur Hand hat.

Dann die Augen mit gewachstem Faden auffädeln, zum Hals hin durchziehen, fest verknoten, durch den Kopf ziehen und die Restenden abschneiden. Dann zwei kleine Augenlider ausschneiden, auf die halben Augen kleben und die Überreste mit der Augennadel oben hinter die Augen schieben.

Arme: Innen- und Außenarm jeweils rundherum zusammennähen, dann am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen 2 cm einschneiden und ebenfalls durch diesen Schlitz den Arm wenden.

Ohren: An der Rundung schließen, wenden und mit Matratzenstich schließen. Wichtig: Das Ohr hat an der geraden Seite keine Nahtzugabe.

Fertigstellung

Arme und Beine stopfen, Splinte und Scheiben einsetzen, Stopföffnungen schließen. Kopf, Arme und Beine am Körper anbringen.

Körper nun ebenfalls stopfen, etwa drei Esslöffel Stahlgranulat einfüllen, dann mit Stopfwatte fertig stopfen. Die Naht schließen. Ohren annähen und Nase sticken. 🐾

Material



20 x 70 cm Mohair
Cashmere für Sohlen
1 x schwarze 8-mm-Glasaugen
20-mm-Gelenksatz
Stopfwatte
Stahlgranulat für den Bauch
Nasengarn
Gewachstes Augengarn, reißfest
Suedine für die Augenlider



Schlummerchen hat das Schlafen zu einer regelrechten Disziplin gemacht



Kontakt

gelibären – Angelika Schwind
Pelikanstraße 9, 70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/530 15 36
Handy: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelibaaeren.com
Facebook: /geli.schwind
Instagram: @geli.schwind

Schneegruß

Ein Eishandbär für's kalte Wetter

Veronika Schneider



Eishandbär • 30 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Wer grüßt da aus dem Schneeteppich? Kein ganz normaler Eisbär, das sieht man auf den ersten Blick. Es ist ein Eishandbär! Der sieht seinen großen Verwandten zum Verwechseln ähnlich, ist aber zahmer als die großen Nordpolbewohner – regelrecht handzahn, wenn man so will.

Den Schnitt auf den Plüschstoff legen – das heißt, bei einem Plüsch oder Samt jede Lage einzeln schneiden, damit sie nicht verrutscht.

Den Schnitt darauf stecken, mit Schneiderkreide oder Stift die Konturen auf den Stoff übertragen. An Kopf und Körper verläuft der Flor-Strich nach unten, bei den Ohren nach oben. Beachten Sie beim Zuschneiden, dass nur das Gewebe geschnitten wird, nicht der Flor.

Näharbeiten

Kopf: Mit dem Kopf beginnen, den Abnäher für die Nase wie abgebildet quer nähen, etwa 20 bis 25 mm breit steppen – so bekommt die Nase eine Form. Entweder eine Nase zum Stecken verwenden, oder mit der Hand mit Garn sticken.

Als Nächstes die Längsnaht vom Gesicht stecken, den Flor mit einer Nadel nach innen schieben und vorsichtig zunächst mit Zick-Zack-Stichen zusammennähen, als Zweitnaht mit kleinen Stichen daneben steppen.

Dann die Furche, auch Hasenscharte genannt, und die Lippe mit demselben Sechsfach-Stickgarn von der Nase nach unten zirka 20 mm spannen. Das Garn zwei bis drei Mal spannen. Dann schräg zu beiden Seiten das Garn ebenso spannen und das gespannte Garn umwickeln und zusammenfassen.

Augen: Augen zum Stecken oder annähen auf der Markierung einsetzen oder annähen.

Ohren: Die Ohren rechts auf rechts legen, den Flor nach innen streichen, stecken und steppen, wenden und zusammenfassen.

Die Ohren an die Markierung stecken und annähen. Den Hinterkopf zusammennähen und mit dem Gesicht verbinden beziehungsweise zusammennähen.

Material



- 30 x 70 cm Fell oder Plüschstoff, Florlänge ca. 10 bis 15 mm
- 5 x 10 cm Wildlederimitat, schwarz (für die Pfoten)
- 1 x Paar Tieraugen, mind. 1 cm
- 1 x 15-mm-Bärennase oder Sechsfach-Garn, schwarz, zum Stickern für Lippe und Nase
- Nähfaden, farblich passend

Körper: Für den Rumpf (Körper) als Erstes die Zehen und Ballen an die Pranken annähen. Dann den Rumpf ab der Halsöffnung, Pfote und seitlicher Länge stecken und steppen, ebenso den Flor nach innen streifen.

Fertigstellung

Letzter Akt: Den Körper mit dem Kopf zusammennähen. Bei längerem Flor wird der Kopf auf der rechten Seite am Hals auf den Rumpf gesteckt und geheftet, damit der Flor natürlich darüber fällt. Mit kleinen Stichen unter dem Flor annähen. Fertig ist der Eisbär als Handbär. 

Bevor der Hinterkopf zusammengenäht wird, müssen die Ohren an die entsprechenden Markierungen angelegt und angenäht werden



Kontakt

Veronika Schneider

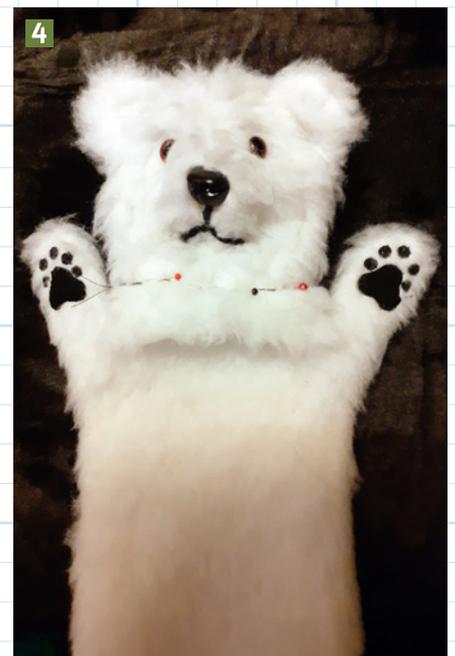
E-Mail: schneider.veronika@t-online.de



1 Hat man den Stoff in die jeweiligen Teile geschnitten, kann die eigentliche Arbeit beginnen



2 Die Arbeit am Rumpf beginnt mit dem Annähen der Zehen und Ballen an den Pranken des Eisbärs



3 Im letzten Schritt werden Kopf und Körper durch kleine Stiche unter dem Flor zusammengenäht

Mit Glück gefüllt

Hase Osbert hütet ein Geheimnis

Andrea Meyenburg



Osbert • 30 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Hatten Sie als Kind auch solch einen lustigen Hasen? Der Körper erinnerte an ein Oster-Ei und der Kopf war abnehmbar? Vom niedlichen Äußeren abgesehen, faszinierten uns als Kind am meisten die „inneren Werte“ des Osterhasen, waren in ihm doch die süßesten Leckereien versteckt. Einen solchen Hasen können Sie mit ein wenig Geschick ganz einfach nachbauen. Die meisten Materialien finden sich bestimmt noch in Ihrem Bastelvorrat und – in der Küche.



1.) Wir beginnen mit dem Körper des Hasen. Da nicht jede Kaffeepad-Dose gleich ist, messen Sie bitte zunächst den Umfang Ihrer Dose.

Die Seitenteile für den Körper müssen oben und unten jeweils so breit sein wie die Hälfte des Umfangs Ihrer Dose, damit der Körper nach dem Nähen die Dose oben und unten eng umschließt.

Da man jeweils oben und unten einen Abnäher im Körper benötigt, der wiederum 2 cm breit ist, addieren wir in der Breite also 2 cm oben drauf.

2.) Also zum Beispiel: Meine Dose hat einen Umfang von 24 cm. Meine Körper-Seitenteile sind deshalb oben und unten jeweils 14 cm breit, inklusive eines Abnehmers, der 2 cm breit ist.

Jetzt messen Sie die Höhe Ihrer Dose. Aber bitte nur bis zu der Stelle, wo später der Deckel aufsitzt, denn der obere Rand muss freibleiben, damit wir später den Kopf aufsetzen können.

Da durch die Füllung später die Höhe des Stoffes etwas „schrumpft“, habe ich oben und unten das Körper-Seitenteil je 1 cm größer gemacht, als die Dose bis zum Rand hoch ist.

Geben Sie dem Hasen nach Lust und Laune einen etwas dicken, runden

Bauch und sehen Sie am Rücken eine Stopföffnung vor.

Schneiden Sie die Körperseitenteile aus, wobei Sie an Bauch und Rücken eine Nahtzugabe kalkulieren. Oben und unten benötigen Sie keine Nahtzugabe.

3.) Schließen Sie die Abnäher oben und unten und schneiden überschüssiges Fell ab.

Nähen Sie dann die Körperteile am Bauch und am Rücken unter Aussparung der Stopföffnung zusammen und wenden das Teil auf rechts.

4.) Um den Körper an der Dose zu befestigen, kleben Sie am unteren Rand und am oberen Rand – wieder unter der Stelle, wo der Deckel/Kopf aufgesetzt wird, jeweils einen Streifen doppelseitiges Textilkleband und stülpen den Körper über die Dose.

5.) Das Fell oben und unten am Klebestreifen festdrücken. Durch die Stopföffnung vorsichtig etwas Füllwatte im Körper verteilen, ausformen und die Stopföffnung schließen.

6.) Jetzt bekommt der Hase seine Beine und Füße. Damit er stabil sitzt, habe ich die Beinchen mit runden Oberschenkeln und langen Pfoten gestaltet. Die äußere Naht der Beine schließen, dabei die Stopföffnung aussparen und die Sohlen einpassen.



Material

Dose für Kaffeepads

70 x 50 cm Plüsch (idealerweise mit dehnbarem Rücken)

Reststück Baumwollstoff, bunt

1 x Paar 12-mm-Sicherheitsaugen

1 x 22-mm-Sicherheitsnase

Nasengarn

Festes Garn für Schnurrhaare

Doppelseitiges Textil-Klebeband

Schleifenband

Füllwatte

7.) Die Beine gut ausstopfen, die Stopföffnung schließen und die Beine mit unsichtbaren Stichen rechts und links am Körper anbringen.

Nun die Arme gestalten. Zeichnen Sie auf Papier verschiedene Formen für die Arme auf.



8.) Ich habe mich für relativ gerade Arme mit ausmodellierten Pfoten entschieden. Durch den abgeschrägten Abschluss an der Schulter zeigen die Arme nach dem Annähen leicht nach vorne.

Nähen Sie die Arme und lassen Sie die Arme oben an der Schulter offen.

Nachdem Sie die Teile auf rechts gewendet haben, stopfen Sie sie fest mit Füllwatte aus, wobei oben ungefähr ein Zentimeter freibleiben sollte.

9.) Bringen Sie die Arme dann an den Körper an. Befestigen Sie zunächst die Innenseiten mit Matratzenstich.

10.) Anschließend die äußere Kante mit Matratzenstich annähen. Dann die Arme nach unten klappen und fixieren, indem Sie innen ein paar Stiche etwa 2 bis 3 cm von der Naht weg setzen und im Wechsel zwischen Arm und Körper nähen.

Jetzt endlich bekommt der Hase seinen Kopf. Bei der Erstellung des Schnittmusters kalkulieren Sie bitte wie beim Körper. Die Kopf-Seitenteile erhalten also am unteren Rand einen Abnäher und sollen, wenn alles zusammengenäht ist, den Halsrand fest umschließen.

Es empfiehlt sich, das Kopf-Mittelteil an der Nase und im Nacken spitz zulaufen zu lassen.

Nähen Sie dann von der Nase bis zum Kinn (Punkt A nach Punkt B) und

setzen dann von der Nase aus das Kopf-Mittelteil ein. Nähen Sie auf beiden Seiten von Punkt A bis zu den Punkten C im Nacken.

Wenden Sie den Kopf und bringen die Nase und Augen an. Wenn Sie bei der Bestimmung der Position unsicher sind, können Sie den Kopf locker mit Füllwatte ausfüllen, die Position von Augen und Nase markieren, die Füllung wieder entfernen und dann die Teile mit Sicherheitsverschluss anbringen.

Anschließend den Kopf komplett ausstopfen und am Halsrand einen reißfesten Faden einreihen – ungefähr 1 cm vom unteren Rand entfernt und mit kleinen Stichen von 1 bis 2 cm Stichlänge.

Kleben Sie kleine Streifen Textil-Klebeband um den Rand des Deckels und legen diese dann in den Kopf ein.

11.) Ziehen Sie den Faden um den Halsrand zu, drücken das Fell am Klebestreifen fest und vernähen den Faden gut.

Die Ohren können Sie nach Belieben gestalten, lang, kurz, schmal, breit und und und. Besonders pfiffig sieht der Hase aus, wenn die Innenohren aus buntem Baumwollstoff gestaltet werden.

12.) Nähen Sie die Ohren, wenden Sie sie und bringen Sie sie nach sorgfältiger Bestimmung der Position mit Matratzenstich am Kopf an.



13.) Um das Gesicht zu komplettieren, sticken Sie dem Hasen einen Mund und bringen aus festem Garn Schnurrhaare an. Ich habe dazu jeweils ein Stück Faden eingezogen und verknottet.

14.) Da man am Halsrand, wo der Deckel die Dose trifft, meist ein Stück der Dose durchblitzen sieht, und weil Geschenke mit Schleife sowieso viel schöner sind, binden Sie ein hübsches Band um den Hals des Hasen.

Jetzt können Sie den Hasen nach Belieben mit Süßigkeiten oder kleinen Geschenken füllen und verstecken. 🐾



Kontakt

Meyenbären, Andrea Meyenburg
Dorfstraße 16c, 87538 Fischen
E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
Internet: www.meyenbaeren.de

TEDDYS SELBER NÄHEN *von A bis Z*

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN BÄREN

Von Keiko Toshikura
Autorisiert von der Japan Teddy Bear Association



52 Seiten, Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro

Bei „**Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären**“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. Von der Material- und Werkzeugkunde über praxisnahe Erklärungen für alle benötigten Handwerkstechniken bis zum Schnittmuster: In diesem praktischen Ratgeber, angefüllt mit Expertenwissen und Insider-Informationen, ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys



Noah • 14 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Kleiner Charmeur

Teddy Noah kleidet sich stilvoll

Olga Šulcová



14 Zentimeter klein ist der Teddybär Noah, der sich zum Shooting fein eingekleidet hat

Material



- 20 × 40 cm Viskosestoff
- 10 × Scheiben
- 5 × Splinte
- Nasengarn
- 1 × Paar 4-mm-Augen, Glas oder Perlen
- Augenfaden
- Hohlfaser
- Sandgranulat

Mit seiner schicken Weste und der feschen, gemusterten Hose fällt Noah überall auf. Der kleine Charmeur hat in Sachen Mode immer den Finger am Puls der Zeit. Ob beim Theaterbesuch oder beim Dinner in der Hotel-Lounge, die neugierigen und begeisterten Blicke der Leute kennt er schon. Bei aller Bescheidenheit genießt er die verdiente Aufmerksamkeit.

Das Muster auf den Stoff übertragen: 2 × Kopf (1 × gegengleich), 1 × Kopfmitte, 2 × Körper (1 × gegengleich), 4 × Arm (2 × gegengleich), 4 × Bein (2 × gegengleich), 2 × Sohle, 4 × Ohr. Die Teile des Bären ausschneiden.

Näharbeiten

Die zuvor ausgeschnittenen Teile zusammennähen und anschließend wenden.

Arme und Beine: Die Scheiben und Splinte werden in Arme und Füße eingefügt. Anschließend mit der Hohlfaser stopfen.

Kopf: Zunächst den Kopf stopfen. Dann werden Nase und Mund genährt. Die Augen nähen und die Scheibe sowie den Splint in den Kopf einfügen.

Kopf, Arme und Beine mit Scheiben am Körper befestigen. Anschließend das Sandgranulat einfüllen und den Teddy mit der Hohlfaser stopfen.

Fertigstellung

Den Rücken des Bären zusammennähen. Zur Kolorierung für den Vintage-Look wird Schwarzer Tee verwendet. 



Kontakt

Miola Teddies, Olga Šulcová
E-Mail: miola.teddies@gmail.com
Facebook: /miola.teddies
Instagram: @miola.teddies

Zu gewinnen

Bastelpackung Kalle von HeszeBaer



Die Entscheidung für den eigenen Shop traf Thomas Heße auf Wunsch seiner Frau Heike. Denn für ihre bürigen Kreationen brauchte sie Material. Was lag da näher, als sich die Quelle ins eigene Haus zu holen? 2003 entstand so HeszeBaer und blickt nun auf mehr als 20 Jahre spannende Jahre zurück. Beim 15 Zentimeter großen Kalle handelt es sich übrigens um eine der besagten Kreationen Heike Heßes. Gut sortiert in der Bastelpackung gibt es nun die Chance, ihn einmal selbst zu nähen. Mit etwas Glück landet der klassische Teddy mit den großen Füßen bald bei Ihnen zuhause.

Die Bastelpackung wurde von HeszeBaer für das Gewinnspiel bereitgestellt



Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 01/2024

Der Gewinner oder die Gewinnerin des Adventskalender von BeeBears wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete A: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel.



Kontakt

HeszeBaer
Thomas Heße
Telefon: 040 64/55 10 65
E-Mail: teddy@heszebear.de
Internet: www.heszebaer.de

In welchem Jahr wurde HeszeBaer gegründet?

Frage beantworten und Coupon bis zum 10.03.2024 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel

Einsendeschluss ist der 10.03.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK_24-02

- A 2013
- B 2003
- C 1993

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mal etwas Neues

Teddys Gewinnspiel-Überraschung

Lisa Pianigiani

Eigentlich gehört Teddy zu den abenteuerlustigen und experimentierfreudigen Zeitgenossen. Das wissen wir aus all den Geschichten, die wir schon über ihn gehört haben. Aber mit der Malerei konnte er sich bisher nicht recht anfreunden. Wie soll man sich das auch vorstellen bei den großen Bärenatzen? Durch einen Zufall landet er trotzdem in einem echten Maleratelier. Steckt vielleicht doch ein kleiner Künstler in ihm?

Endlich klingelte der Postbote an Teddys Tür. Seit Tagen hatte er auf die Ankunft eines wichtigen Briefs gewartet. Er hatte einen Preis bei einem Online-Spiel gewonnen und wusste nur, dass es sich um eine spannende Aktivität für zwei Personen handelte. Für die Details musste er jedoch auf den Gutschein warten. Jetzt war er endlich da und Teddy war so aufgeregt, dass er den Brief den Händen des Postboten entriß, zurück ins Wohnzimmer lief und ihn sofort öffnete.

Darin befanden sich ein Begleitschreiben sowie ein verzierter Gutschein mit einem goldenen Rahmen. In eleganter Schrift stand darauf, was genau Teddy eigentlich gewonnen hatte: Ein außergewöhnliches Malerei-Erlebnis in einem renommierten Atelier für ihn und eine Freundin oder einen Freund am nächsten Wochenende. Oh mein Gott! Malerei? Das war gar nichts für ihn. Mit seinen dicken Tatzen konnte er ja nicht einmal besonders gut schreiben. Wie sollte er da malen oder zeichnen? Nein, nein, dieser Preis gefiel ihm gar nicht.

Enttäuscht und verärgert rief er seine Freundin Lola an, mit der er den Gutschein teilen wollte, weil sie ihm beim Gewinnen des Online-Spiels geholfen hatte. Als Teddy ihr von der Aktivität erzählte, zeigte sie sich begeistert von der Idee, etwas Neues zu lernen – von erfahrenen Meistern und mit wertvollen Materialien, die sie nie zuvor genutzt hatte!



Nach tagelanger Wartezeit ist Teddys Gewinnutschein endlich angekommen und der kleine Plüschgeselle findet heraus, auf welche Aktivität er sich freuen darf

Teddy wiederholte, dass er kein Interesse an der Malerei hatte und seinen Preis jemand anderem geben würde, aber sie hielt dagegen. Es war doch ihr gemeinsamer Preis und sie mussten diese Erfahrung einfach teilen. Man könne doch im Vorfeld gar nicht wissen, ob man etwas Neues nicht mag, schalt sie ihren Freund und schlussendlich gab er nach.

Die Tage vergingen rasch und so war es bereits an der Zeit, zum Atelier zu gehen, das im Randgebiet der Stadt lag. Die Freunde trafen sich an der Bushaltestelle am Ende der Straße. Wenige Minuten später kam der rote Bus. 20 Minuten dauerte die Fahrt zu ihrem gemeinsamen Ziel. Das Atelier befand sich in einem sehr modernen, großen Gebäude direkt an einer Straße. Um in die weiträumige, hell erleuchtete Halle zu gelangen, mussten sie klingeln. Im Innenraum roch es angenehm nach Öl und Temperafarbe. Eine freundliche Dame begrüßte die zwei, nahm den Gutschein an und führte sie durch einen langen Korridor zu einem kleinen Räumchen. Es war sehr hell und still dort. Ihr Lehrer erwartete sie schon.

Er war eine lustig aussehende Person. Sehr hochgewachsen und mager, mit einem weißen Zottelbart. Mit einem breiten Lächeln stellte er das heutige Programm vor: Von einer spannenden Einführung über die genutzten Utensilien und die Motive, die zur Auswahl standen, bis zu verschiedenen Maltechniken. Lola war begeistert, aber Teddy zeigte eine eher besorgte Miene, als der Künstler ihn fragte, welchen Stil er bevorzugte, welche Motive ihm gefielen oder welche Farbtöne. Ihm fiel zu alledem gar nichts ein! Nie hatte er versucht zu malen, weil er einfach wusste, dass er darin nicht gut sein würde.

Doch der Mann führte weiter aus, dass Kunst etwas sei, das wir im Herzen fühlen, mit unseren Augen wahrnehmen, im Magen spüren. Dass es sich um eine Empfindung handle, die ausgedrückt werden müsse, einen Antrieb aus Leidenschaft – nichts, das man entscheide und durchplane. Jedes Werk verändere sich während des Schaffensprozesses, weil es dem emotionalen Erwachen des Künstlers folge. Teddy müsse es einfach mal probieren.



Sie sprachen eine Weile miteinander, ehe Lola sich für ein realistisches Motiv entschied und ihre Wahl auf einen versilberten Krug und Schnittblumen fiel. Diese würde sie in Pinktönen malen. Der Lehrer lud Teddy ein, sich in einem abstrakten Stil auszudrücken und mit Farben zu spielen, die seiner Laune entsprachen. Die Idee gefiel ihm und der begann mit der Farbauswahl. Ölfarben fand er spannend, weil sie eine gewisse Zeit zum Trocknen brauchen und es erlauben, verschiedene Töne zu vermischen und damit neue Farbtöne zu kreieren.

Teddy quetschte eine Farbtube auf der Palette aus und anstelle eines Pinsels entschied er sich dafür, seine Pfoten zu benutzen. Auf diese Weise spielte er mit der Farbe, holte aus und malte mit weichen Bewegungen weite Striche von links nach rechts und wieder zurück, bis er die ganze Leinwand, die ihm zur Verfügung stand, gefüllt hatte. Für seine Malerpalette hatte er ein wunderschönes Kobaltblau, intensives Preußischblau und Schwarz als Haupttöne gewählt. Dazu kamen viel verdünnter Fuchsia und ein wenig Weiß, um die Farbtöne zu verändern.

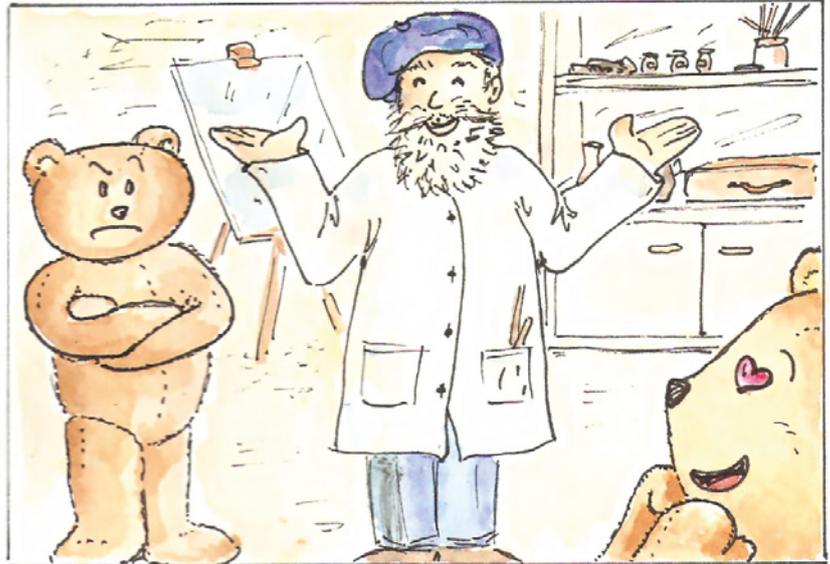
Er hatte gerade die ganze Leinwand ausgefüllt, als seine Nase plötzlich anfang zu jucken. Das war ein furchtbares Kitzeln und ... und ... Hatschi! Er nieste so stark, dass die dünnflüssige weiße Farbe weggepustet wurde und sich auf der ganzen Leinwand vor ihm verteilte! Zahllose winzige Tröpfchen, weiße Mini-Pünktchen verteilten sich auf der dunklen, bläulichen Farbwand. „Nein!“, schrie Teddy, als er glaubte, seine ganze Arbeit ruiniert zu haben. Doch Lola und der Meistermaler kamen schnell zu ihm und siehe da – sie waren begeistert von seinem Gemälde.

Vor ihnen erstrahlte ein fabelhafter Sternenhimmel: ein intensives Blau in tausenden Schattierungen und überall waren kleine Sterne, die hell aufleuchteten! Ohne es zu bemerken, hatte er ein wundervolles Gemälde erschaffen. Das ist die Magie der Kunst. Jede und jeder kann etwas Besonderes schaffen, wenn es nur etwas gibt, das ausgedrückt werden will. Am Ende des Tags waren Lola und Teddy beide überglücklich über die Erfahrung, die sie im Atelier gemacht hatten. Beide waren zufrieden mit ihren Werken und Teddy musste für sich feststellen, dass die Malerei wirklich interessant und Spaßig sein konnte. Was für einen tollen Preis hatten sie doch gewonnen! 🐾



Die Autorin

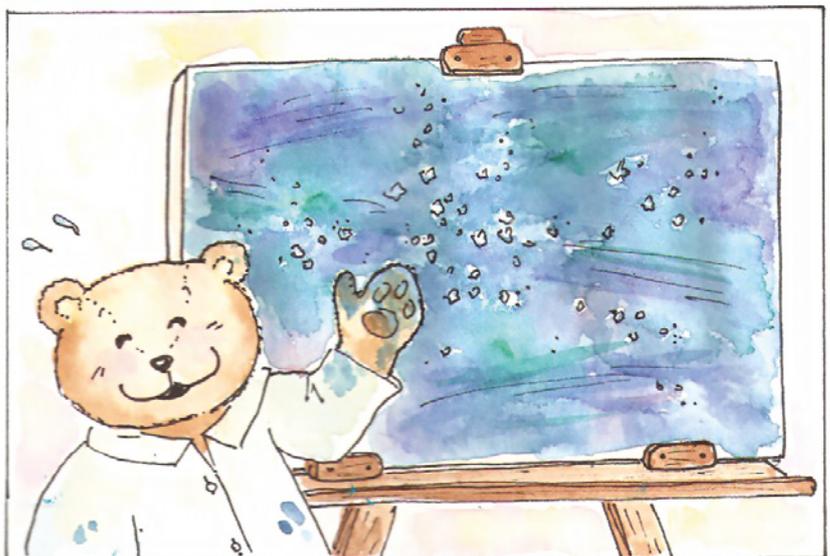
Lisa Pianigiani – Bears From The Boot
E-Mail: bearsfromtheboot@hotmail.com
Internet: www.bearsfromtheboot.com



Während Lola hin und weg ist und sich auf den Kurs beim alten Meistermaler freut, blickt Teddy eher skeptisch drein



Seine Freundin hat sich für ein realistisches Motiv entschieden und macht schon gute Fortschritte. Teddy bereitet erst einmal seine Palette vor



Ein Kunstwerk muss nicht zwingend bis zum Ende durchdacht sein. Die schönsten Ergebnisse bringt manchmal der Zufall mit sich



TEDDYBÄR TOTAL



Gespannte Erwartung Die TEDDYBÄR TOTAL 2024 steht bevor

Für viele Teddyfans ist es so, als fielen am letzten April-Wochenende Weihnachten und Geburtstag auf ein bäriges Wochenende. Wenn sich die internationale Community zur TEDDYBÄR TOTAL im westfälischen Münster trifft, ist das sowohl für Sammlerinnen und Sammler als auch Künstlerinnen und Künstler der Höhepunkt des Jahres. Doch bis zum 27. und 28. April 2024 heißt es noch, Vorfreude sowie gespannte Erwartungen zu genießen – und sich in Geduld zu üben.

Keine 100 Tage mehr, dann heißt es wieder **TEDDYBÄR TOTAL**. Wenn tausende Plüschgesellen in den unterschiedlichsten Farben, Formen und Größen die Halle Süd des Messe- und Congress Centrums Halle

Münsterland in Beschlag nehmen, bleibt kein arctophiler Traum unerfüllt. Ob antik oder modern, klassisch oder avantgardistisch, klitzeklein oder stattlich groß: Die Vielfalt der internationalen Bärenwelt wird auf dem internationalen Teddy-Treff

so deutlich wie an keinem anderen Platz weltweit. Kein Wunder, dass neben vielen Ausstellerinnen und Ausstellern auch zahlreiche Sammlerinnen und Sammler zum Teil weite Wege auf sich nehmen, um auf der Weltleitmesse dabei zu sein.



Auf einen Blick

Zeit & Ort

Samstag, 27. April 2024, 10 bis 17 Uhr / Sonntag, 28. April 2024, 11 bis 16 Uhr
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Halle Süd, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Eintrittspreise

2-Tages-Ticket: 10,- Euro; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Tickets stehen in ausreichender Zahl an der Tageskasse zur Verfügung. Nutzen Sie jedoch gerne den Online-Vorverkauf, um Gedränge und Wartezeit vor den Kassenhäuschen zu vermeiden: www.bit.ly/TBT-Tickets
Bitte beachten Sie, dass Hunde – bis auf medizinische Begleithunde – in der Halle nicht zugelassen sind.

Anreise:

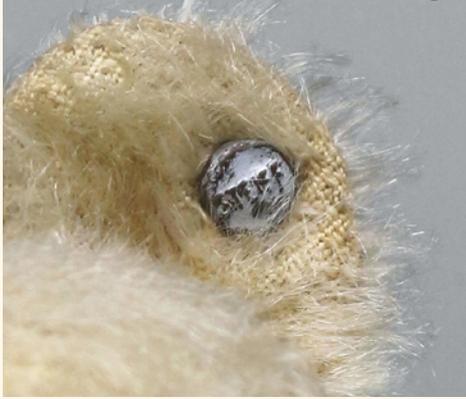
Sie erreichen Münster über die Autobahnen A1 sowie A43. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen rund um das Messegelände zur Verfügung. Vom internationalen Flughafen Düsseldorf gibt es eine direkte Zug-Verbindung nach Münster. Der ICE-Bahnhof Münster ist etwa 15 bis 20 Geh-Minuten vom Messegelände entfernt. Drei Buslinien (6, 8 und 17) verbinden das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Die Taxi-Zentrale Münster (www.taxi60011.de) erreichen Sie telefonisch unter 02 51/600 11.

Internet: www.teddybaer-total.de



Anjo Noija-Nehmelman (Bearable Bears) ist Teil der großen Gruppe von Ausstellerinnen und Ausstellern aus den Niederlanden

Sonderausstellung



Seit dem Jahr 1904 tragen die Steiff-Produkte ein unverkennbares Symbol ihrer Herkunft: den Knopf im Ohr. Aus Anlass des 120. Geburtstags des weltberühmten Markenzeichens kuratiert **TEDDYS kreativ**-Experte Daniel Hentschel eine Sonderausstellung auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2024**. Besucherinnen und Besucher des internationalen Teddy-Treffs können sich auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte der Giengerer Manufaktur machen und viel Wissenswertes über den „Knopf im Ohr“ in Erfahrung bringen.

Internationale Vielfalt

Neben Künstlerbären für die unterschiedlichsten Geschmäcker und jeden Geldbeutel wird es vor Ort auch wieder die liebevoll designten Plüschgesellen führender Hersteller zu bewundern und zu kaufen geben. Dazu bieten Fachhändlerinnen und Fachhändler alles an, was in professionellen Ateliers und Hobby Nähstuben benötigt wird, um nach eigenem Gusto oder nach vorgefertigten

Schnittmustern bäre Träume zum Leben zu erwecken. „Die einmalige Internationalität und die enorme Vielfalt sind zwei wesentliche Faktoren, die das Wesen der **TEDDYBÄR TOTAL** ausmachen“, freut sich Veranstalter Sebastian Marquardt auf das letzte Wochenende im April. „Denn so unterschiedlich wie wir Menschen sind, so verschieden sind auch die Teddys und Stofftiere, die Materialien und Ideen, die es in Münster zu entdecken gibt.“ 🐾

GOLDEN GEORGE-Ausstellung

In einer einmaligen Ausstellung werden im Herzen der Messehalle in Münster alle Wettbewerbsbeiträge präsentiert, die von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt ins Rennen um den **GOLDEN GEORGE** geschickt wurden. Dort findet am Freitag bereits das Voting der fünfköpfigen, international besetzten Jury statt, die die qualitativ hochwertigen und zum Teil ausgefallenen Kreationen intensiv mit allen Sinnen begutachtet und über die Vergabe der hochwertigen Statuen entscheidet.



Ivy Cheung von Glorious Teddy Ltd kommt den weiten Weg aus Hongkong zum internationalen Teddy-Treff nach Münster



TEDDYS kreativ-Autor Daniel Hentschel kennt sich wie kein anderer mit antiken Teddybären aus. Sein Fachgebiet sind Steiff-Bären, aber auch bei historischen Plüschgesellen anderer Hersteller ist er der richtige Ansprechpartner. Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster ist der Experte mit seiner Schätzstelle vertreten und nimmt die mitgebrachten Schätze der Besucherinnen und Besucher genau unter die Lupe. Daniel Hentschel datiert die Teddys, erklärt deren Herkunft und gibt die eine oder andere Anekdote zum Besten. Wer schon immer mal mehr über den Bären der eigenen Kindheit oder womöglich über einen Flohmarktfund erfahren möchte, der sollte sich die Möglichkeit nicht entgehen lassen und den führenden deutschen Teddy-Experten auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster besuchen.

Publikumspreis



Ab Anfang März können alle Teddy-Begeisterten auf der **GOLDEN GEORGE**-Website unter www.golden-george.com ihre Stimme für den Publikumspreis abgeben. Die endgültige Entscheidung fällt dann am ersten Tag der **TEDDYBÄR TOTAL**, wo die Besucherinnen und Besucher des internationalen Teddy-Treffs in Münster alle Wettbewerbsbeiträge in Augenschein nehmen – und Kategorieübergreifend den eigenen, ganz persönlichen Favoriten auswählen können.



GOLDEN GEORGE 2024

GOLDEN GEORGE

Kategorie 1

Klassischer deutscher Teddybär (Ohne Zubehör, unbekleidet)

Die Jury: Ursula Alber

Vor allem die große Internationalität macht den GOLDEN GEORGE für Ursula Alber zu etwas ganz Besonderem. „Die Möglichkeit, sich auf der TEDDYBÄR TOTAL mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt auszutauschen, führt zu neuer schöpferischer Kreativität und bereichert auf diese Weise sowohl jeden einzelnen als auch die gesamte Szene“, findet die Schweizerin, die seit vielen Jahren in der Welt hochwertiger Künstlerpuppen und -bären unterwegs ist und ihre große Expertise in die Jury-Arbeit einbringt. „Eine Auszeichnung in einer der Kategorien ist für Künstlerinnen und Künstler eine wichtige Krönung ihres Schaffens.“



Valentin

Startnummer: 2484
Oxana Polozhentseva, Frankreich



Michael

Startnummer: 2460
Anna Bratkova, Ukraine



Kelly

Startnummer: 2377
Zarina Madi, Ukraine



Oscar

Startnummer: 2439
Lisa Pianigiani, Italien

Kategorie 2 Klassischer Teddy international (Ohne Zubehör, unbekleidet)



Candy

Startnummer: 2436
Svitlana Novitska, Ukraine



Perceval

Startnummer: 2464
Tetiana Karpenko, Ukraine



Florence

Startnummer: 2490
Yunia Leliukhina, Ukraine



Gordon

Startnummer: 2453
Patricia Ho, Hongkong

Kategorie 3 – Miniatur I (Bis 10 Zentimeter, ohne Zubehör, unbekleidet)



Nicky

Startnummer: 2489
 Liudmyla Liakhovich, Ukraine



Clara

Startnummer: 2493
 Anzhela Pätzel, Deutschland



Rocky Raccoon

Startnummer: 2437
 Rita Bruckdorfer, Deutschland

Die Jury: Marjan Balke

In ihren mehr als drei Jahrzehnten als Bärenkünstlerin hat Marjan Balke den GOLDEN GEORGE insgesamt viermal erhalten. Sie weiß also ganz genau, worauf es ankommt und was einen Teddybären von Weltklasseformat ausmacht. „Der GOLDEN GEORGE wird überall auf der Welt begehrt, jede Künstlerin und jeder Künstler hätte ihn gerne“, weiß die Niederländerin, die an Messen und Events rund um den Globus teilgenommen hat. „Daher bedeutet es mir sehr viel, dass ich 2024 mit darüber entscheiden darf, wer eine der Statuen mit nach Hause nehmen darf.“



Kategorie 4 – Miniatur II (Bis 10 Zentimeter, unbekleidet oder bekleidet mit selbst gefertigter Kleidung, maximal drei weitere Zubehör-Komponenten)



Leo

Startnummer: 2412
 Sachiko Igarashi, Japan



Josephine

Startnummer: 2416
 Elena Burgova, Israel



William

Startnummer: 2488
 Oksana Matviienko, Ukraine



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE 2024



Kategorie 5 Teddybär und seine Freunde I: Teddybär oder Stofftier (einzeln), unbekleidet, maximal drei zusätzliche Elemente sind erlaubt



Lion Prinz

Startnummer: 2335
Nataliya Gall, Schweiz



Twinkle

Startnummer: 2482
Yunia Leliukhina, Ukraine



Bruno

Startnummer: 2468
Elvira Lozovaia, Russland



Flocke

Startnummer: 2449
Eriko Tokieda, Japan

Kategorie 6 Teddybär und seine Freunde II: Teddybär oder Stofftier (einzeln), bekleidet mit selbst gefertigter Kleidung, maximal drei zusätzliche Elemente erlaubt



Gregory and little company

Startnummer: 2452
Nataliia Nikitina, Ukraine



Guten Tag

Startnummer: 2419
Junko Taketani, Japan



Papageno

Startnummer: 2474
Aura Bearnart, Österreich



Die Jury: Laurent Bergmann

Für Laurent Bergmann aus Frankreich ist mit der Berufung in die Jury ein Traum in Erfüllung gegangen. Gleichzeitig ist er sich der großen Verantwortung bewusst, die damit einhergeht. Schließlich verbinden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer große Hoffnungen mit den eingereichten Kunstwerken. „Dass beim GOLDEN GEORGE die finale Bewertung durch persönliche Inaugenscheinnahme der Wettbewerbsbeiträge erfolgt, ist von besonderer Bedeutung für mich. Denn so erkennt man wirklich alle Details und kann sich wirklich eine Meinung über die Qualität der Arbeiten bilden.“

Kategorie 7 Realistische Tierwelt: Tiere und Bären, größer als 10 Zentimeter, unbedeutet, genäht oder gefilzt. Ein realistisches Accessoire ist erlaubt



Coraline the reef turtle

Startnummer: 2443
 Irina Harry, Australien



Interior cat sculpture
 Beethoven

Startnummer: 2444
 Svitlana Kolesnik, Ukraine



Elephant

Startnummer: 2492
 Miyuki Terao, Japan



Aranea

Startnummer: 2487
 Daniella Vereeken, Belgien

Die Jury: Gloria Chan

Eine ganz besondere Geschichte verbindet Gloria Chan aus Hongkong mit dem GOLDEN GEORGE. Vor mehr als 20 Jahren war sie das erste Mal Teil der Jury und sowohl vom Wettbewerb als auch der TEDDYBÄR TOTAL derart beeindruckt, dass sie die Hong Kong Teddy Bear Association gründete. Fortan setzte sie sich intensiv und erfolgreich für die Entwicklung der Szene in ihrer Heimat ein. Mit der Jury-Teilnahme im Jahr 2024 schließt sich für Gloria Chan also ein ganz bemerkenswerter Kreis.





GOLDEN GEORGE 2024

GOLDEN GEORGE



Die Jury: Jutta Michels

Als Teilnehmerin kann Jutta Michels auf eine ganze Reihe an Erfolgen beim wichtigsten Award der Szene verweisen. Mit der Jury-Teilnahme fügt sie ihrer persönlichen GOLDEN GEORGE-Geschichte ein ganz besonderes Kapitel hinzu. „Kein anderer Teddy-Wettbewerb auf der Welt ist so international besetzt. Was für die Schauspieler ihr Oscar, das ist für uns Bärenkünstlerinnen der GOLDEN GEORGE.“

Kategorie 8

Fantasie: Vom Tierreich inspirierte Figur oder Fabelwesen



Bonaparte The Basset Hound

Startnummer: 2400
Olga Shyshova, Deutschland



Rosalinde

Startnummer: 2435
Anna Iusupova, Deutschland



Sylvester the Cat

Startnummer: 2422
Alla Kotlyar, Ukraine



Smaug the Dragon

Startnummer: 2462
Natasja Sels, Belgien

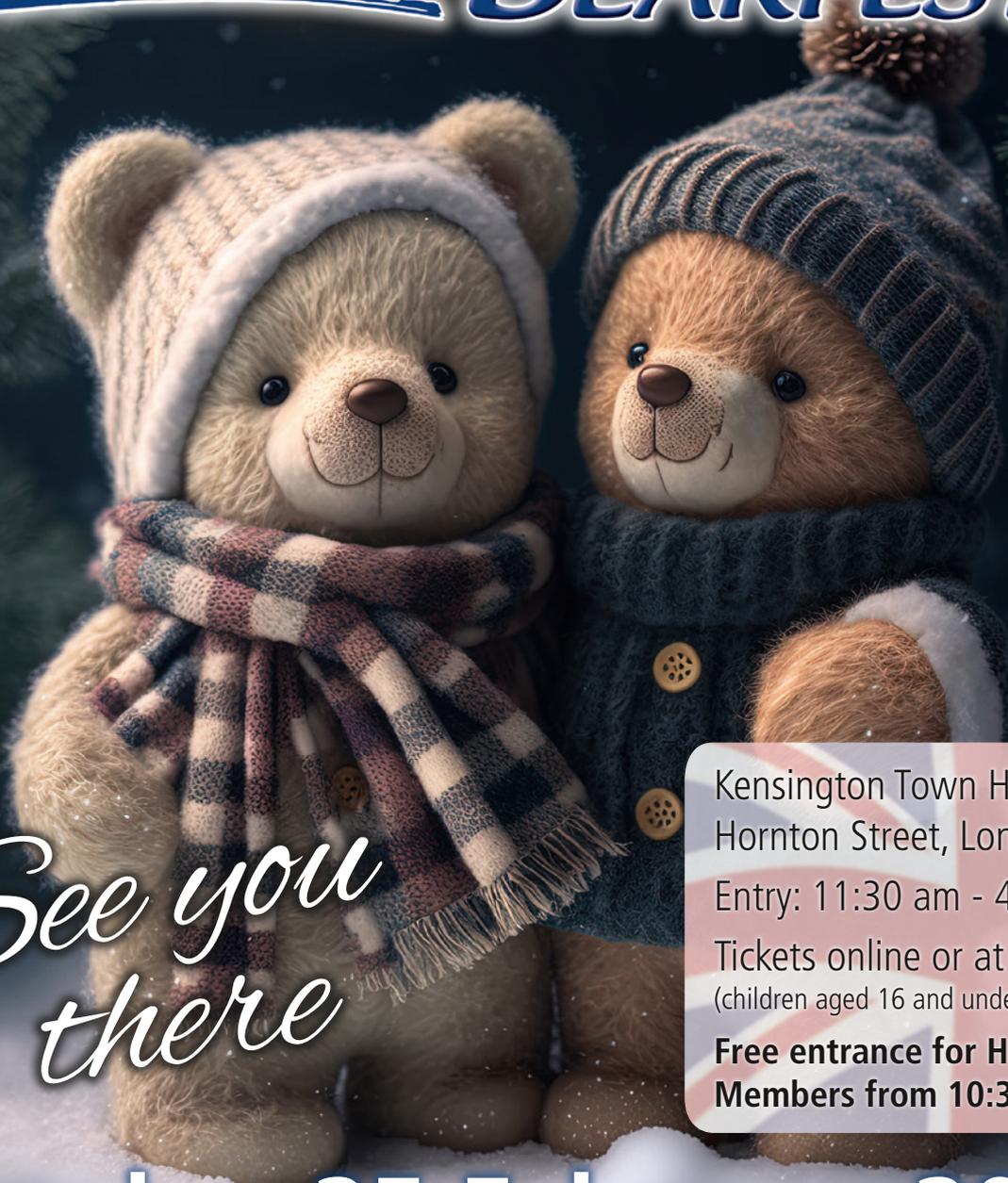
Die Teilnehmerinnen & Teilnehmer

Das TEDDYBÄR TOTAL-Team bedankt sich herzlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Kreationen zum GOLDEN GEORGE 2024 eingereicht haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, den GOLDEN GEORGE erneut zu dem zu machen, was er ist: der weltweit wichtigste und am besten besetzte Wettbewerb für Bärenmacherinnen und Bärenmacher.

- Alla Kotlyar
- Andrea Heese
- Angela Yip
- Anjo Krist
- Anna Bratkova
- Anna Iusupova
- Anzhela Pätzel
- Arthur Dieusaert
- Aura Bearnart
- Bruno Heckenberger
- Cheung Hung Mui
- Daniella Vereeken
- Daria Maksimczyk
- Eerika Valkonen
- Elena Burgova
- Elvira Lozovaia
- Eriko Tokieda
- Gerda Peckaitiene
- Irina Harry
- Jürgen Mente
- Junko Taketani
- Lisa Pianigiani
- Liudmyla Liakhovych
- Maria Guyda
- Miho Hamaguchi
- Ming Chu Lin
- Miyuki Terao
- Nadezhda Minustina
- Nataliia Korostelova
- Nataliia Nikitina
- Nataliya Gall
- Natasja Sels
- Oksana Matviienko
- Olena Anthony
- Olena Bukharieva
- Olena Ihnatenko
- Olesya Kalinushkina
- Olga Shyshova
- Oxana Polozhentseva
- Patricia Ho
- Rita Bruckdorfer
- Sachiko Igarashi
- Silke Hirschfelder
- Svetlana Bell
- Svitlana Kolesnik
- Svitlana Novytska
- Tania Schott
- Tatiana Petrenko
- Tetiana Karpenko
- Vanessa Barham
- Xenia Chiu
- Yunia Leliukhina
- Zarina Madi

Hugglets

WINTER BEARFEST



See you there

Kensington Town Hall
Hornton Street, London W8 7NX
Entry: 11:30 am - 4:00 pm
Tickets online or at door: £8
(children aged 16 and under go free)
**Free entrance for Hugglets Club
Members from 10:30 am - 4:00 pm**

Sunday, 25 February 2024
All information: hugglets.com



Alles für die Bären

Rundes Jubiläum bei HeszeBaer

Im vergangenen Jahr hat HeszeBaer die 20 Jahre voll gemacht. Ein echter Meilenstein für Thomas Heßes Unternehmen. Weil die von ihm veranstaltete Messe HamburgTeddy zeitgleich ihr zehntmaliges Jubiläum markierte, gab es 2023 reichlich zu feiern. So ein runder Geburtstag ist immer ein schöner Anlass, um einmal zurückzuschauen. Genau das hat Thomas Heße gemeinsam mit TEDDYS kreativ getan.

Leidenschaft pur bedeutet die Arbeit in der Teddybärenbranche Thomas Heße. Die vergangenen 20 Jahre beschreibt er als eine Aneinanderreihung besonders schöner Momente, die sich in ihrer Menge gar nicht aufzählen lassen. Vor allem die Herzlichkeit in der Szene hat es dem 65-jährigen angetan. Dieselbe Vielfalt, Leidenschaft und Liebe zeichnen auch seinen eigenen Shop sowie die Messe HamburgTeddy aus.

Selbst ist der Händler

Natürlich hat sich das Hobby in den vergangenen Jahren verändert, aber dem erfahrenen Händler und Veranstalter

zufolge nicht so stark, wie es etwa die Masse an sozialen Netzwerken auf den ersten Blick vermuten lässt. Instagram sowie Facebook würden sich zwar als Medien für die eine oder andere Message eignen und WhatsApp sei als kurzer Kommunikationsweg hilfreich im Austausch zwischen Veranstalter und Ausstellerin oder Aussteller. Aber um seine tausenden Artikel den Kunden wirklich näherzubringen, dafür brauche es schon mehr. Etwa die HamburgTeddy, die Heße im vergangenen Winter zum zehnten Mal ausgetragen hat.

Auch wenn Teddybären zunächst eher das Metier seiner Frau waren, hat er sich selbst

schon an einer Teddykreation versucht. So entstand 2007 die Idee eines klassischen Mohair-Bären mit schrillen Langhaarpelusch-Einsätzen, angelehnt an eine auf Bali gedeihende Blüte. Aber die Entwicklung und Veröffentlichung von Miniaturen im Teddymaßstab – etwa einem Eiswagen



Kontakt

HeszeBaer
 Thomas Heße
 Telefon: 040 64/55 10 65
 E-Mail: teddy@heszebear.de
 Internet: www.heszebaer.de



Unter anderem bietet HeszeBaer Miniaturen im Bärenmaßstab wie diesen Eiswagen



Bei HeszeBaer gibt es Material für eine Zirkusmanege für 10-12 Zentimeter kleine Bären

oder einem Glühweinstand – verhinderten die Vollendung bis heute. Der Shop entstand 2003 übrigens in der Folge reduzierter Warensortimente anderer Läden. Seine Ehefrau habe ihm angetragen, doch selbst einen Shop zu eröffnen.

Enge Zusammenarbeit

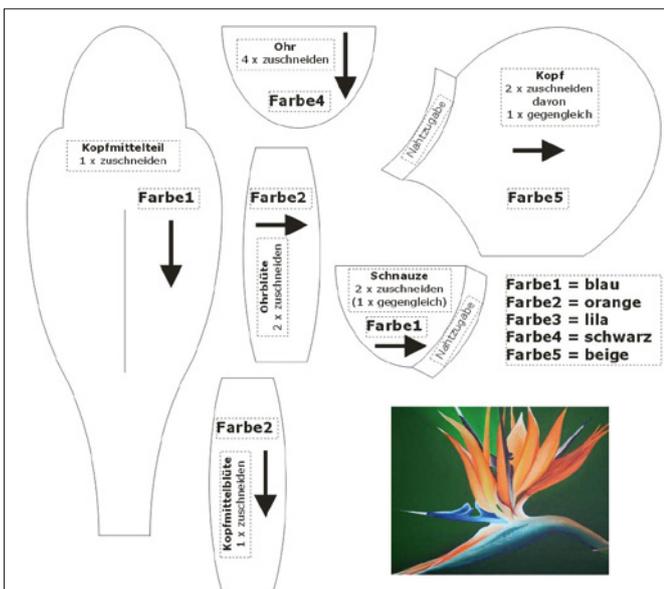
Die Entscheidung, was im eigenen Sortiment nicht fehlen darf, trifft das Ehepaar gemeinsam. Dafür schauen sich die beiden Angebote verschiedener Bereiche – wie zum Beispiel Haushaltswaren – an, da viele Produkte ursprünglich einen anderen Verwendungszweck hatten. Bei der Gestaltung und in Designfragen bekam Thomas Heße vor allem bei der

Etablierung von Shop und Messe professionelle Hilfe von engen Freunden. Einen besonderen Arbeitsplatz hat der Unternehmer derweil nicht. Ob an der Kreissäge, am PC, im Stofflager, zwischen den Accessoires, an der Werkbank, am Telefon oder auf der Messe – Vielfalt und Abwechslung stehen weit oben auf dem Programm.

Wirkliche Abwechslung vom Teddybärtreiben brauche er nicht. Hobby und Arbeit geht bei ihm Hand in Hand. Nur ab und zu nehme er sich eine kleine Verschnaufpause mit Axt und Säge im Wald – aber auch dort geht es wieder um den Bären. Aus kleinen, alten Stämmen werden Möbel für die Teddys geschnitten. 🐾



Bastelpackung Kalle wurde von Heike Heße entworfen. Der Bär misst 15 Zentimeter



2007 entstand die Idee eines bunten Teddys, der an die Blüte der Paradiesvogelblume erinnert



Trink nicht zu viel, Teddy! Der Bär hat es sich am Glühweinstand gemütlich gemacht

Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Mundsburger Damm 6
22087 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher,
Edda Klepp,
Jan Schnare,
Max Stecker

Autoren, Fotografen & Zeichner
Barbara Eggers, Daniel Hentschel,
Andrea Meyenburg, Lisa Pianigiani,
Evelyn Rossberg, Veronika Schneider,
Angelika Schwind, Olga Šulcová

Grafik
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Mundsburger Damm 6
22087 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
Sven Reinke
Telefon: 040/42 91 77-404
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@wm-medien.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 36,00
Ausland
€ 42,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Einzelpreis
Deutschland: 9,80 Euro

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint viermal jährlich.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass es
sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



Die nächste Ausgabe von TEDDYS kreativ
erscheint am 10. April 2024.

Darin gibt's unter anderem ...



... ein Porträt über Jutta
Schumanns und ihre
Distelberg Teddys, ...



... einen Ausblick auf
die TEDDYBÄR TOTAL
2024 in Münster ...



... sowie einen informativen Beitrag über
plüschige Werbefiguren.

Nichts zu Essen auf dem Tisch?



Bild: stock.adobe.com
- Maithilda



JETZT ABONNIEREN

2 Ausgaben
für 6,90 Euro

Im Schnupper-Abo
testen

- 10% sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

www.1fachpizza.de | 040/42 91 77-110

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:

Bärenstübchen
Blümmel

TIEKIDS

Lindenbergr. 13
76829 Landau-Nußdorf
(Öffnungszeiten nach Absprache)

Tel: (06341) 96 96 599
baerenstuebchen@tiedkids.de

TIEKIDS www.tiedkids.shop

Bärenstübchen www.baerenstuebchen.de



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel: 025 62/70 13-0
Fax: 025 62/70 13-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten
unseres Werksverkaufs:
Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-
artikel. Mindestabnahme-
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99 39 8-0
Fax: 02 03/99 39 8-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



Eishandbär (Seite 44)

Legende

- × Gelenkpunkt
- Positionspunkt
- ← Florrichtung

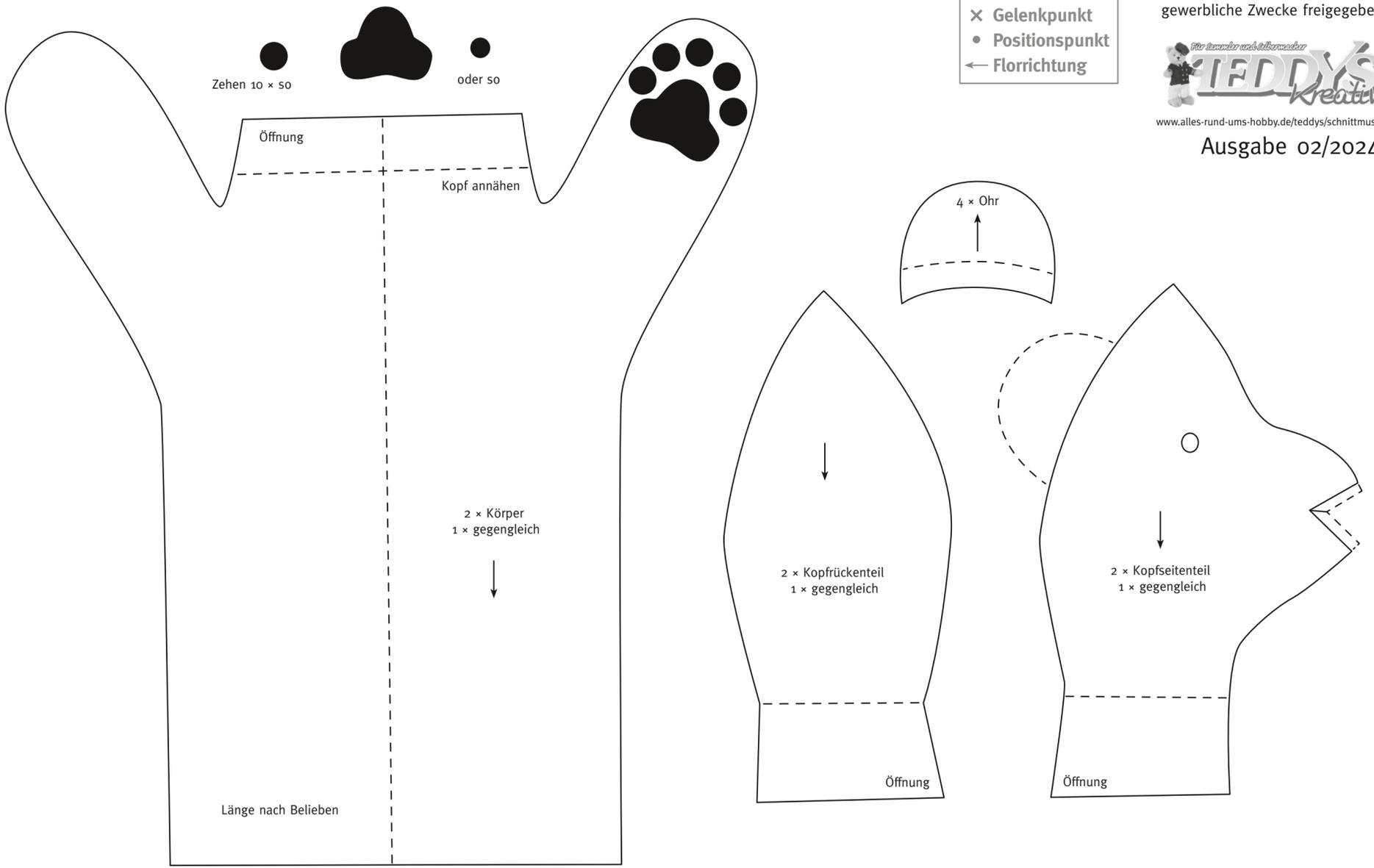
Maßstab 1:1

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

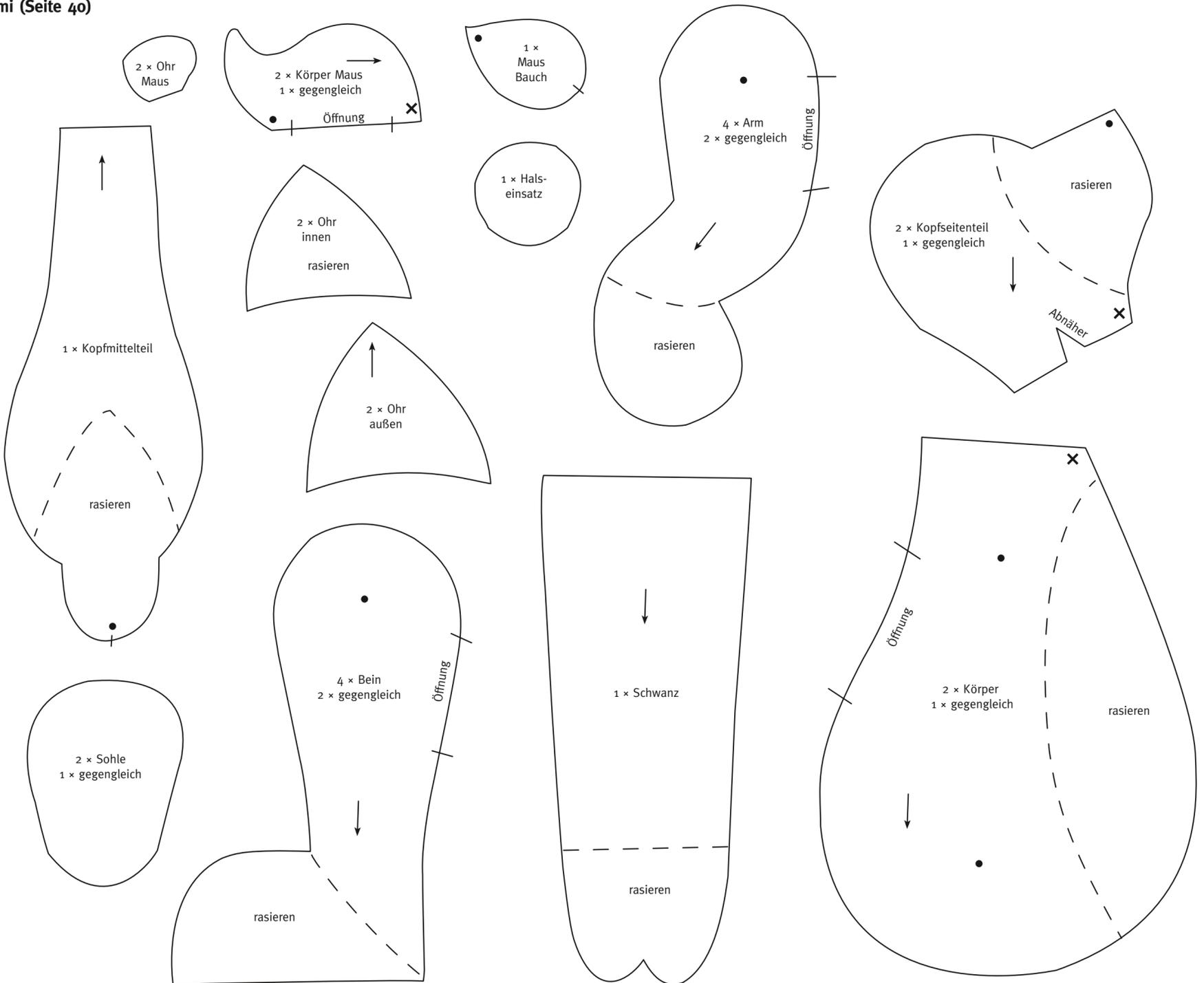


www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys/schnittmuster/

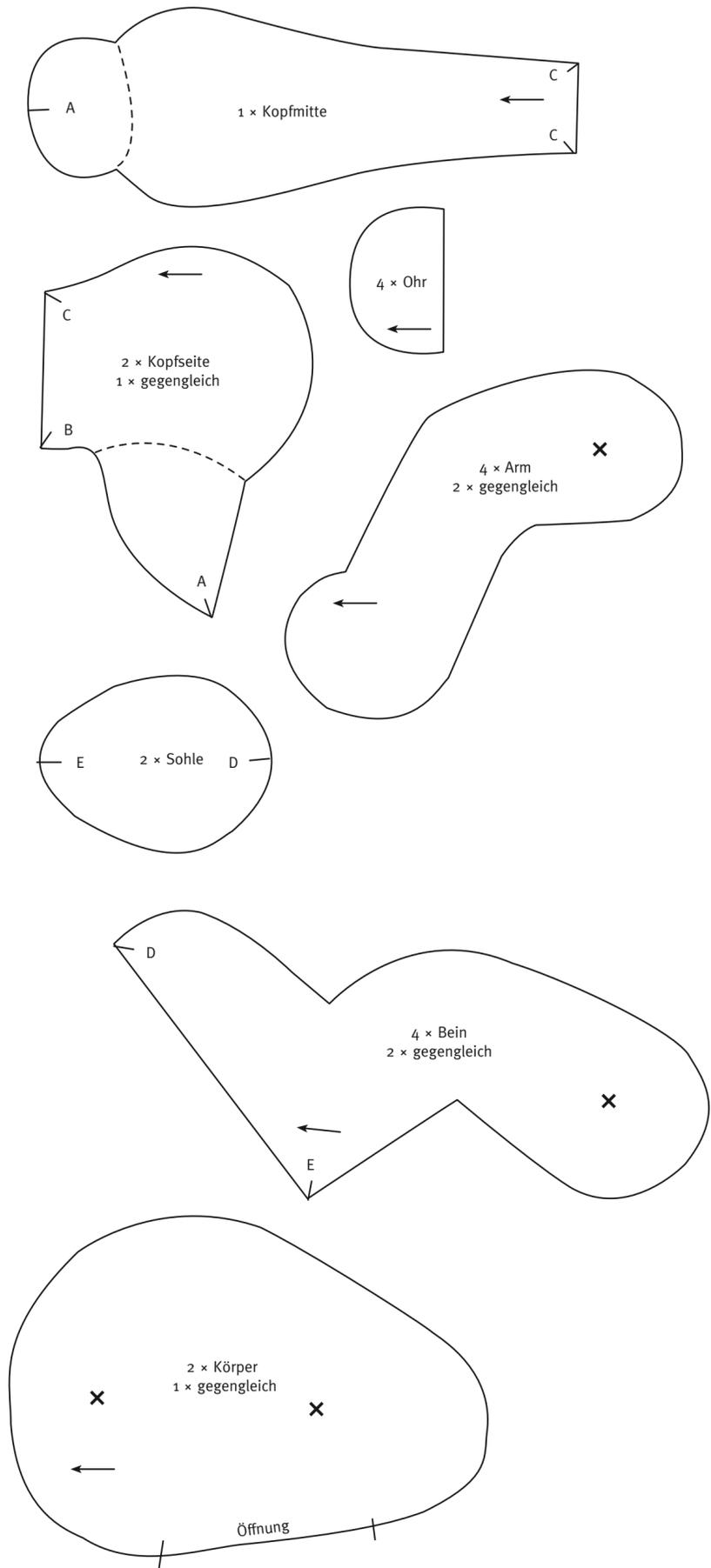
Ausgabe 02/2024



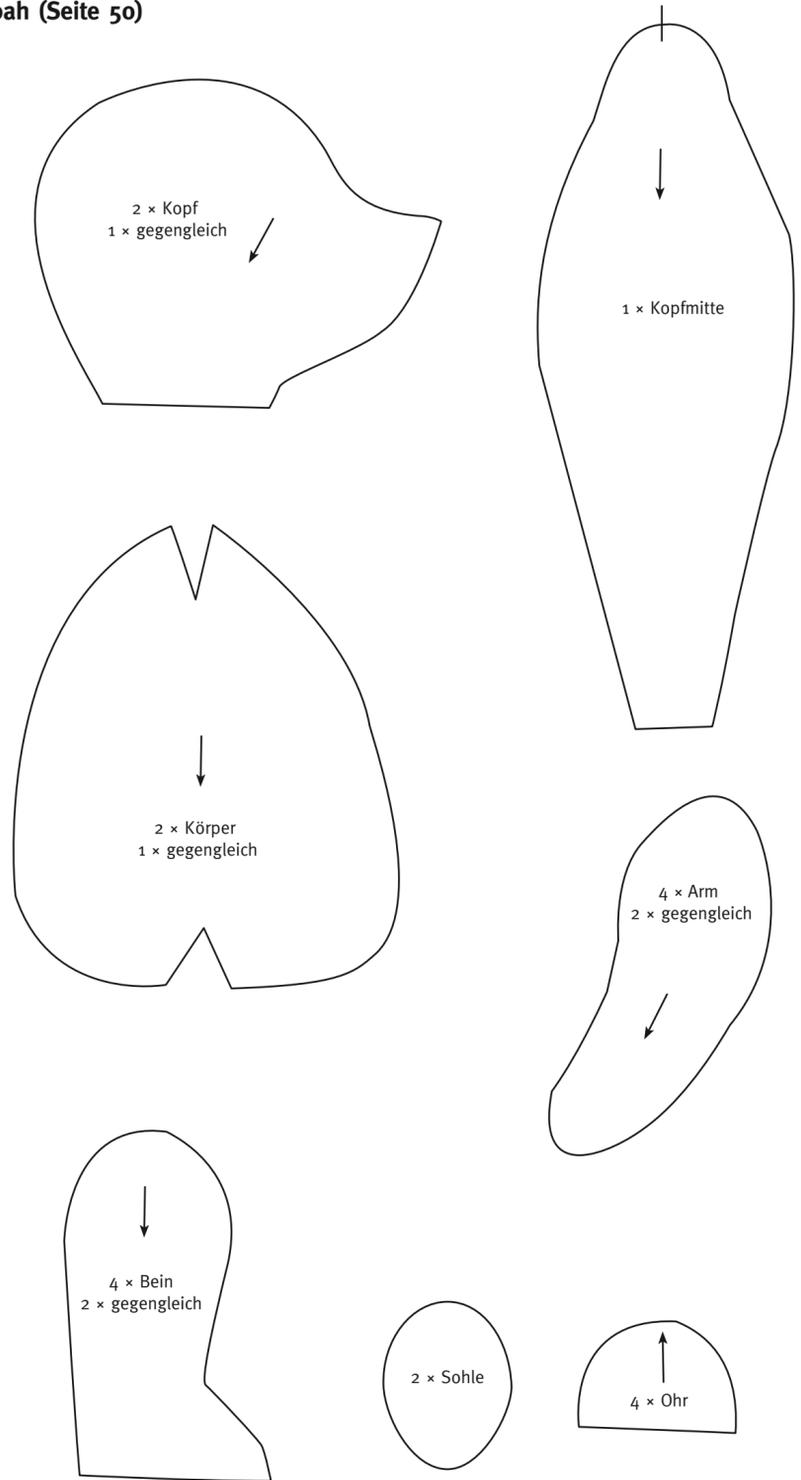
Mimi (Seite 40)



Schlummerchen (Seite 42)



Noah (Seite 50)



Legende

- × Gelenkpunkt
- Positionspunkt
- ← Florrichtung

Maßstab 1:1
Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys/schnittmuster/

Ausgabe 02/2024

